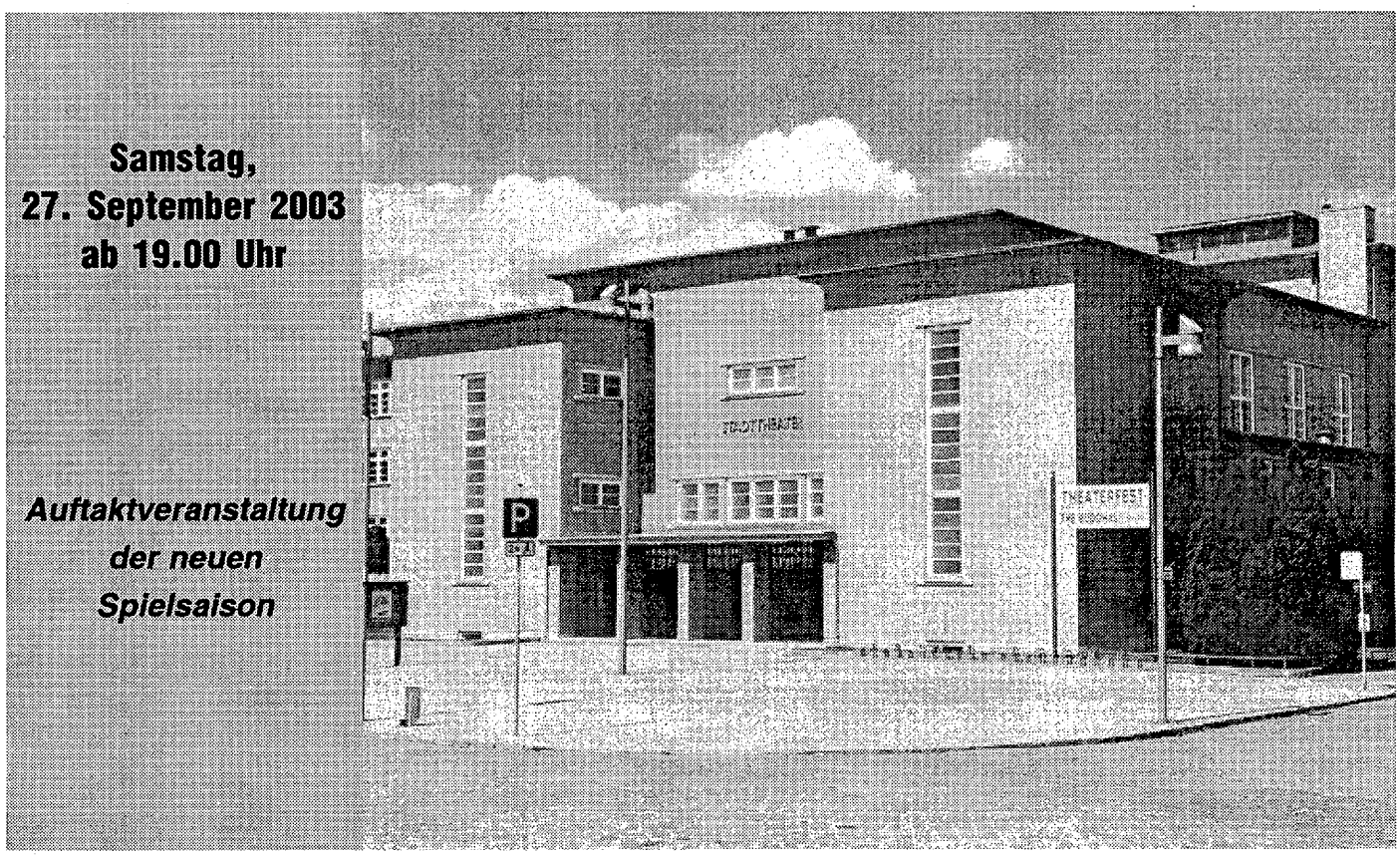
Amtsblatt
für die Stadt Luckenwalde
Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming

Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung
Markt 10, 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide
Herausgeber des nichtamtlichen Teils: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Märkersteig 12–16, 14974 Ludwigsfelde, Telefon: 0 33 78/82 02 13

12. Jahrgang / 279. Ausgabe | Mittwoch, den 17. September 2003 | Nummer 18 / Woche 38

Luckenwalder THEATERFEST



Zum Theaterfest präsentiert die „Blue Eyes Big Band" mit über 20 Musikern und Sängern in „A Tribute to FRANK SINATRA" beste amerikanische Entertainment-Kultur und würdigt damit das Schaffen eines der größten Showstars der Welt.

Im Theaterkeller und Foyer des Stadttheaters erwarten Sie weitere Programme.

AUS DEM INHALT

- Einweihung Berliner Platz — Seite 5
- Ergebnisse der 45. Stadtverordnetenversammlung — Seite 5
- Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr — Seite 6
- Diskussion zur Geschichtslandschaft — Seite 7

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

INHALTSVERZEICHNIS

1. 2. Änderungssatzung vom 10.09.2003 zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Luckenwalde (Wochenmarktgebührensatzung) vom 10.05.2000
2. Förderrichtlinie der Stadt Luckenwalde für gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen
3. Bekanntmachung des Wahlleiters gemäß § 4 Absatz 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) i. V. m. § 84 Absatz 4 BbgKWahlV -Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde am 26. Oktober 2003
4. Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen der Wahlbehörde gemäß § 18 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde und des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming (Kommunalwahl) am 26. Oktober 2003

Sonstige öffentliche Bekanntmachung
Bekanntmachung der E.DIS Aktiengesellschaft Fürstenwalde:
– 110-kV-Freileitung Thyrow - Luckenwalde

2. Änderungssatzung vom 10.09.2003 zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Luckenwalde (Wochenmarktgebührensatzung) vom 10.05.2000

Auf Grund des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 04. Juni 2003 (GVBl. I S. 172), der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juni 1999 (GVBl. I S. 231), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 04. Juni 2003 (GVBl. I S. 172) sowie des § 11 der Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde vom 12.05.1999, in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 12.09.2001 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 09.09.2003 folgende 2. Änderungssatzung vom 10.09.2003 zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Luckenwalde (Wochenmarktgebührensatzung) vom 10.05.2000 beschlossen.

Artikel 1

Im § 4 (1) wird der Betrag „0,85 EUR" ersetzt durch „1,20 EUR".

Artikel 2

Diese 2. Änderungssatzung tritt am 01.01.2004 in Kraft.

Luckenwalde, 10.09.2003

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

(Siegel)

F. Lindner
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Unterstützung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen in der Stadt Luckenwalde

In unserer Stadt wirken viele gemeinnützige Verbände, Vereine und Organisationen. Sie sind teilweise auf finanzielle Hilfen angewiesen.
Die Art und der Umfang der Förderung von Antragstellern können nur unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und kommunalpolitischer Entscheidungen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel erfolgen.

Förderrichtlinie der Stadt Luckenwalde

1. Allgemeine Vorschriften:
Die Stadt Luckenwalde kann nach Maßgabe dieser Richtlinie und der §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung sowie der vom Land Brandenburg erlassenen Verwaltungsvorschriften, in Verbindung mit den §§ 48 und 49a Verwaltungsverfahrensgesetz und dem jeweils gültigen Haushaltsplan der Stadt Luckenwalde, Zuwendungen vergeben.
Die Fördermaßnahmen der Stadt sind freiwillige Leistungen. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Zuschüssen und materielle Unterstützungen besteht nicht.

2. Antragsberechtigte:
Die Förderrichtlinie gilt für gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen (außer Bereich Jugendarbeit), die sich im Territorium der Stadt Luckenwalde betätigen und Menschen betreuen, beraten oder versorgen.

3. Antragsinhalt:
Der Antrag muss
a) den gewünschten Förderzweck beinhalten,
b) inhaltliche Auskünfte zur Maßnahme geben,
c) die konkrete Benennung des finanziellen oder materiellen Förderumfanges beinhalten, d. h., einen Kosten- und Finanzierungsplan der Gesamtmaßnahme,
d) die Anzahl der durch die Maßnahme Begünstigten angeben,
e) ggf. den prozentualen Anteil der betreuten Luckenwalder Bürger bei einem stadtübergreifenden Gesamtprojekt benennen,
f) Auskünfte über eigene Einnahmen geben und
g) Nachweis und Auskünfte über parallele andere Antragsstellungen auf Zuschüsse oder Fördermittel angeben.

Diese Antragsinhalte gelten gleichzeitig als Bewertungskriterien, auf Grund derer eine Auswahl und Abwägung der zu fördernden Zwecke stattfindet.

4. Verfahren:
a) Anträge auf Zuschussgewährung sind beim Bürgermeister schriftlich zu stellen.
b) Die Anträge sind bis zum 30.09. jeden Jahres einzureichen, um eine Einbeziehung in die Haushaltsplandiskussion des folgenden Jahres zu sichern.
c) Später eingehende Anträge finden keine Berücksichtigung, wenn nicht objektive Begründungen gegeben werden können oder keine Verfügbarkeit der zugeordneten Haushaltsstelle mehr besteht.
d) Der Nachweis der Verwendung der zweckgebundenen Zuschüsse hat 6 Monate nach Erfüllung des Zuwendungszweckes schriftlich, ohne Aufforderung, beim Sozialamt zu

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

erfolgen. Sollte ein Antrag auf Verlängerung oder Weiterbewilligung der Maßnahme gestellt werden, kann eine weitere Zahlung erst nach Abrechnung der bereits gewährten Zuwendung erfolgen.
Als Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen einzureichen:
1. Das Programm der geförderten Maßnahme
2. Ein Sachbericht, aus dem sich die Verwendung der Zuwendung im Einzelnen ergibt
3. Ein zahlenmäßiger Nachweis der Einnahmen und Ausgaben
4. Originalbelege über die Ausgaben mit den im Geschäftsverkehr üblichen Angaben

e) Der Zuschuss ist dann zurückzuzahlen, wenn
1. der Verwendungszweck ohne Zustimmung der Stadt Lukkenwalde geändert worden ist,
2. der Zweck oder die Voraussetzungen der Beantragung nachträglich entfallen sind,
3. Mittel im Planjahr nicht in vollem Umfang beansprucht wurden und die Zusage zur Planjahrübertragbarkeit nicht durch die Bewilligungsbehörde gegeben wurde,
4. der Verwendungsnachweis nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird.

f) Die Stadt ist berechtigt, die Verwendung von Zuschüssen durch Einsichtnahme in Kassenbücher oder sonstige Unterlagen zu überprüfen.

5. Anhörung:
Der Sozialausschuss der Stadt Luckenwalde kann die Antragsteller anhören, bevor dieser eine Empfehlung zur Verteilung der Zuschüsse an die Stadtverordnetenversammlung gibt.
Die Bewilligung erfolgt auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung durch einen schriftlichen Zuwendungsbescheid.

6. Inkrafttreten:
Die Förderrichtlinie tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde in Kraft.

Luckenwalde, 10.09.2003

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Bekanntmachung des Wahlleiters

gemäß § 4 Absatz 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) i. V. m. § 84 Absatz 4 BbgKWahlV

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde am 26. Oktober 2003

Einladung

Sitzung:	1. Sitzung des Wahlausschusses - Kommunalwahl 2003
Sitzungstermin:	22. September 2003
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal im Rathaus, Markt 10, 14943 Luckenwalde

Tagesordnung:
1. Verpflichtung der Beisitzer
2. Bestimmung des Schriftführers
3. Organisatorische Aufgaben und Hinweise zur Arbeit des Wahlausschusses
4. Übertragung von Aufgaben des Wahlausschusses auf den Wahlleiter
5. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung
6. Feststellung der zugelassenen Wahlvorschläge mit den in § 28 Absatz 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) bezeichneten Angaben
7. Verkündung der Entscheidung des Wahlausschusses gemäß § 38 Absatz 8 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) durch den Wahlleiter

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Luckenwalde, 09.09.2003

Mauersberger
Wahlleiter

BEKANNTMACHUNG über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

der Wahlbehörde gemäß § 18 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV)
für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde und des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming (Kommunalwahl) am 26. Oktober 2003

1. Das Wählerverzeichnis zur Kommunalwahl liegt gemäß § 23 Absatz 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) für die Wahlbezirke **1 - 23** der Stadt Luckenwalde und den Wahlkreis 4 des Landkreises Teltow-Fläming am

29. September 2003	von 08:30 - 12:00 Uhr
30. September 2003	von 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
01. Oktober 2003	von 08:30 - 12:00 Uhr
02. Oktober 2003	von 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
04. Oktober 2003	von 09:00 - 11:00 Uhr

beim Einwohnermeldewesen der Stadt Luckenwalde, Zimmer 011 b, Markt 10, 14943 Luckenwalde zu jedermanns Einsicht aus.
2. Jeder Bürger hat gemäß § 23 Absatz 3 Satz 1 BbgKWahlG zum o. g. Zeitpunkt das Recht, die Richtigkeit seiner im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten zu überprüfen sowie das Wählerverzeichnis des Wahlbezirkes einzusehen, sofern er ein berechtigtes Interesse geltend machen kann.
3. Eine wahlberechtigte Person mit Haupt- und Nebenwohnung im Sinne des Brandenburgischen Meldegesetzes wird von Amts wegen in das Wählerverzeichnis des Wahlbezirkes eingetragen, in dem sie am 21.09.2003 (35. Tag vor der Wahl) mit alleiniger Wohnung oder Hauptwohnung angemeldet ist. Eine wahlberechtigte Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebietes Luckenwalde liegt, wird am Ort der Nebenwohnung auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn sie in ihrem „Antrag gemäß § 10 Absatz 1 Satz 2 und 3 des BbgKWahlG auf Eintragung in das Wählerverzeichnis" der Wahlbehörde gegenüber in geeigneter Weise glaubhaft macht, dass sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat (§ 14 Absatz 2 i. v. m. § 15 Absatz 2 BbgKWahlV). Ein wahlberechtigter Unionsbürger, der nicht der Meldepflicht unterliegt, wird auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen (§ 14 Absatz 4 BbgKWahlV).

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis spätestens 11.10.2003 (15. Tag vor der Wahl) bei der zuständigen Wahlbehörde Stadt Luckenwalde, Markt 10, 14943 Luckenwalde (§ 15 Absatz 1 BbgKWahlV) zu stellen. Der Antrag muss Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und die genaue Anschrift der wahlberechtigten Personen enthalten. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen; § 53 BbgKWahlV gilt sinngemäß.

4. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses (Einspruch gegen das Wählerverzeichnis) stellen. Der Einspruch ist bis zum 11.10.2003 (15. Tag vor der Wahl) schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten, bei der Wahlbehörde einzureichen.
5. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 28.09. 2003 (28. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung gemäß § 23 Absatz 2 BbgKWahlG i. V. m. § 17 BbgKWahlV.
6. Wahlberechtigte Personen können bei der Wahlbehörde - Abt. Einwohnermeldewesen (Zimmer 011 b) - während der Dienststunden einen Wahlschein beantragen (§ 25 BbgKWahlG i. V. m. § 25 BbgKWahlV).
   Der Wahlscheinantrag befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte.
   Wahlscheine können frühestens ab dem 04.10.2003 erteilt werden (§ 26 Absatz 1 BbgKWahlV), da der gesetzlich festgelegte Beginn - 23. Tag vor der Wahl - ein Feiertag (03.10.2003) ist.
   Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt (§ 26 Absatz 8 Satz 1 BbgKWahlV). Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum 26.10.2003, 15 Uhr, ein neuer Wahlschein ausgegeben werden (§ 26 Absatz 8 Satz 2 BbgKWahlV).
   Eine wahlberechtigte Person, die **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn
   1. sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses (§ 23 Absatz 3 Satz 2 BbgKWahlG) versäumt hat oder
   2. ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses (§ 23 Absatz 3 Satz 2 BbgkWahlG) entstanden ist.

   Gemäß § 25 BbgKWahlV ist der Wahlschein schriftlich (Wahlscheinantrag auf der Wahlbenachrichtigungskarte) oder mündlich bei der Wahlbehörde bis zum 24.10.2003, 18.00 Uhr zu beantragen. Der Wahlscheinantrag ist in einem ausreichend frankierten Briefumschlag zu versenden. Anträge in sonstiger Schriftform müssen den Geburtstag der antragstellenden Person enthalten. Für die Antragstellung per Internet verwenden Sie bitte den Antrag unter der Adresse: http:/ www.luckenwalde.de Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Personen können, bei Vorliegen oben genannter Gründe bis zum 26.10.2003, 15.00 Uhr einen Wahlschein beantragen. Gleiches gilt für nachweislich plötzlich erkrankte Personen.
   Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss gemäß § 25 Absatz 2 BbgKWahlV durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
7. Inhaber von Wahlscheinen können in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen (§ 18 Absatz 7 BbgkWahlV).
8. Ergibt sich aus dem Antrag nicht, ob die wahlberechtigte Person in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen will, so sind dem Wahlschein gemäß § 26 Absatz 3 BbgKWahlV - jeweils für die Wahl zum Kreistag und zur Stadtverordnetenversammlung beizufügen:
   1. ein amtlicher Stimmzettel des Wahlgebietes bzw. Wahlkreises,
   2. ein amtlicher Wahlumschlag,
   3. ein amtlicher Wahlbriefumschlag

   Die wahlberechtigte Person kann diese Unterlagen nachträglich bis spätestens 26.10.2003, 15.00 Uhr, abholen. Bei persönlicher Abholung der Briefwahlunterlagen während der Dienststunden im Einwohnermeldewesen (Zimmer 011 b) der Stadtverwaltung Luckenwalde ist gemäß § 60 Absatz 7 BbgKWahlV die Ausübung der Briefwahl an Ort und Stelle möglich.
   Für die Stimmabgabe durch Briefwahl für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und zum Kreistag gilt folgende Regelung (§ 44 BbgKWahlG i. V. m. § 60 Absatz 1 BbgKWahlV):
   1. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
   2. Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
   3. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
   4. Sie legt den verschlossenen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
   5. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
   6. Sie übersendet den Wahlbrief so rechtzeitig, dass er spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr bei dem auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlleiter eingeht. Er kann auch in der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Die im Bereich der Deutschen Post eingelieferten Wahlbriefe werden ausnahmslos werktags ausgeliefert, d. h. es erfolgt keine gesonderte Zustellung von Wahlbriefen am Wahlsonntag. Wahlbriefe sind daher spätestens Freitag vor dem Wahlsonntag (24.10.2003) in einen Briefkasten einzustecken. Der Wahlbrief wird von der Wahlbehörde freigemacht.

Luckenwalde, 09. September 2003

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Sonstige öffentliche Bekanntmachung

110-kV-Freileitung Thyrow-Luckenwalde

Die E.DIS Aktiengesellschaft, Fürstenwalde hat der SAG Energieversorgungslösungen GmbH, RB Gifhorn den Auftrag erteilt, für die o. g. 110-kV-Freileitung Vermessungsarbeiten durchzuführen.
Die Vermessungsarbeiten erfolgen von September (37. KW) bis voraussichtlich Anfang November (45. KW) 2003.
Für die Arbeiten ist es erforderlich, daß auch fremde Grundstücke betreten werden. Man wird bemüht sein, sich mit jedem Grundeigentümer bzw. Nutzungsberechtigtem vor Beginn der Arbeiten in Verbindung zu setzen.
Zur Sicherung der Vermessungsarbeiten dürfen evtl. eingebrachte Vermarkungen (Pflöcke, usw.) nicht entfernt oder versetzt werden.
Für evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an :

- die SAG E.DIS Aktiengesellschaft Energieversorgungslösungen GmbH, CeGIT, Regionalbüro Gifhorn, Ribbesbütteler Weg 2, 38518 Gifhorn, Tel.: 05371/803-321

oder

- die E.DIS Aktiengesellschaft, Langewahler Straße 60, 15517 Fürstenwalde/Spree Tel.: 0331/234-2877

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Neues aus dem Rathaus

Einladung zur Einweihung Berliner Platz

Sehr geehrte Luckenwalderinnen und Luckenwalder,
ich freue mich, dass wir den neu entstandenen Berliner Platz im Bahnhofsumfeld und die Personentunnelverlängerung als ein Beispiel für gelungenen Stadtumbau vorweisen können.

Am Samstag, dem 20. September 2003 um 10:00 Uhr

soll die feierliche Verkehrsfreigabe stattfinden, zu der ich Sie herzlich einlade.
Machen Sie sich an diesem Tag persönlich ein Bild von unserem neuen Stadtplatz und genießen Sie dabei das kleine Fest, das zu diesem Anlass organisiert wird. So können Sie sich z. B. auf den Popchor Teltow-Fläming, Matthias Wacker & Band und die Big Beat Boys freuen, die das Ereignis kulturell bereichern werden. Zu moderaten Preisen wird für das leibliche Wohl gesorgt. Die neue Park+Ride-Anlage mit 180 Stellplätzen und der direkte Zugang zum Personentunnel bewirken ein schnelles und problemloses Erreichen der Bahnsteige, so dass die Lagegunst und die sich weiterhin verbessernden Zugverbindungen zwischen Luckenwalde und Berlin optimal genutzt werden können. Auf diese Weise wird auch die Bahn zu einem bedeutenden Impulsgeber unserer Stadtentwicklung. Es wäre schön, wenn Sie bei der Einweihung dabei sein könnten!
Mit freundlichem Gruß

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Ergebnisse der 45. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 09.09.2003

Von den 28 gewählten Stadtverordneten waren 23 Stadtverordnete und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied zu Sitzungsbeginn anwesend. Zwei Stadtverordnete erschienen im Tagungsverlauf.
Die Stadtverordnetenversammlung war jederzeit beschlussfähig.
Die 4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde (DS-Nr. 3910/2003) wurde von der Verwaltung zurückgezogen. Die Beschlussfassung findet dazu in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.
Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung fanden folgende Beschlussvorlagen:

Beratungsgegenstand	Drucksachen-Nr.
I. ÖFFENTLICHER TEIL	
2. Änderungssatzung der Wochenmarktgebührensatzung	3908/2003
7. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde - mit Veränderung	3909/2003
II. Änderung der Förderrichtlinie für gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen	3912/2003
Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt	3918/2003
II. NICHTÖFFENTLICHER TEIL	
Befristete Niederschlagung	3907/2003

Zu einzelnen Beschlussvorlagen (Öffentlicher Teil)

- 2. Änderungssatzung der Wochenmarktgebührensatzung (DS-Nr. 3908/2003)
  Es erfolgte eine Überprüfung der Höhe der zu entrichteten Marktstandgelder. Die Gebühren werden von 0,85 EUR/m² auf 1,20 EUR/m² angehoben (siehe dieses Amtsblatt).
- 7. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde (DS-Nr. 3909/2003)
  Hier erfolgte eine Anpassung des Straßenverzeichnisses an die konkretisierten Ortsteilgrenzen und Veränderungen in einzelnen Reinigungsklassen, auch auf Grund von Anliegerhinweisen. Auf Antrag der PDS-Fraktion wurde der Montag aus dem Reinigungszyklus für die Breite Straße herausgenommen, da in dieser Straße auch sonntags gereinigt wird.
- II. Änderung der Förderrichtlinie für gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen (DS-Nr.3912/2003)
  Es erfolgte eine Anpassung an rechtliche Bestimmungen der Landeshaushaltsverordnung, den Verwaltungsvorschriften des Landes Brandenburg und dem Verwaltungsverfahrensgesetz. Es wurden auch formelle Ausdrucksfehler korrigiert. Es erfolgten bei der Antragstellung oftmals keine oder nur unzureichende Angaben über den Kosten- und Finanzierungsplan der Gesamtmaßnahme, dieser ist jetzt bei der Antragstellung vorzulegen. Es erfolgte auch eine Konkretisierung des Verfahrens (siehe dieses Amtsblatt).
- Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt (DS-Nr.3918/2003)
  Die Ausgabe ist durch unvorhergesehene Reparaturarbeiten in einem städtischem Gebäude (Haus Sonnenschein) notwendig geworden.

i. A. Mauersberger
Pressestelle

Sitzungstermine des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt – Planänderungen

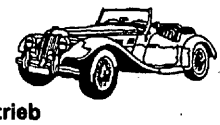
Die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt am 18.09.2003 wird auf den 25.09.2003 verschoben. Die planmäßige Sitzung des Ausschusses am 02.10.2003 fällt aus.

Schließung der Abteilung Einwohnermeldewesen

Wie in den vergangenen Jahren ist im Zusammenhang mit dem Druck der Lohnsteuerkarten, der Wahlbenachrichtigungskarten und dem Datenabgleich zur Zahlung des Kindergeldes die Selektierung und Sicherung der Daten aus dem Melderegister zum Stichtag 19. September erforderlich. Durch diesen Programmablauf stehen die Meldedaten im Computer nicht für den Publikumsverkehr am Sprechtag zur Verfügung.
Aus diesem Grund bleibt die Abteilung Einwohnermeldewesen am **Freitag, dem 19. September 2003** geschlossen.

i. A. Bölter
Amtsleiterin

PKW-Service Torsten Großmann



Kfz-Meisterbetrieb

- freie Werkstatt für alle Typen
- Inspektion für alle Typen
- Markenersatzteile für alle Typen
- Fehlerauslese
- Karosseriearbeiten
- Reifenservice
- TÜV, AU (täglich)

Beelitzer Straße 4
OT Dobbrikow
14947 Nuthe-Urstromtal

Tel./ Fax
(033732) 4 03 85
Priv. (033732) 4 07 78

Vermiete

in Luckenwalde Fontanestraße

Verkaufsfläche 260 m²
und
Lagerräume 150 m².

Großzügige Schaufensterfront, modernisierte Räume. Miete nach Vereinbarung

Tel.: 0 33 71 / 62 00 99

Nachwuchssorgen bei der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde

In Auswertung der starken Beanspruchung der Feuerwehr im vergangenen Monat, 49 Einsätze in zehn Tagen - dies entspricht sonst dem durchschnittlichen Monatseinsatz - insgesamt 76 Einsätze im August, machten sich die Kameraden der Feuerwehr Gedanken über die Zukunft. Mit 15 hauptamtlichen Kräften ist der Löschzug Luckenwalde an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit gestoßen.
Die Löschgruppen Bergsiedlung, Frankenfelde und Kolzenburg können auf eine konstante Entwicklung ihrer Mitglieder verweisen. Beim Löschzug Luckenwalde sind von den 46 Kameraden 23 voll einsatzfähige Kräfte, 16 Kameraden sind bedingt einsetzbar und acht in der Altersgruppe ab 60 Jahre.
Spezielle Probleme gibt es bei dem Nachwuchs. Im Zeitraum 1994 bis 2000 waren durchschnittlich 25 Jugendliche bei der Freiwilligen Feuerwehr, seit 2001 engagieren sich jährlich zehn Freiwillige. 16 Jugendliche wurden von der Jugendwehr in die Männermannschaft seit 1994 übernommen, von denen die Hälfte nach auswärts zog und nicht mehr zur Verfügung steht. Oberstes Ziel der Feuerwehr ist es nun, die fünf Jugendlichen, die in den nächsten zwei Jahren nachrücken, in der Stadt zu halten. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide erklärte, dass die Stadt Luckenwalde bei der Aufnahme von Auszubildenden im kommenden Ausbildungsjahr die Mitgliedschaft in der Feuerwehr besonders berücksichtigen wird.
Die Stadt bittet insbesondere die Unternehmer sowie alle sonstigen Ausbildungseinrichtungen in Luckenwalde sich dieser Initiative anzuschließen und bei der Vergabe von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen vorzugsweise Jugendliche, die Mitglieder der FFw sind bzw. werden möchten, einzustellen und sie für die Einsatzdauer freizustellen. Vorreiter und Unterstützer bei diesem Vorhaben sind bereits die Unternehmen INA Schaeffler KG und Rosenbauer Feuerwehrtechnik GmbH in Luckenwalde.
Wichtig ist es den Kameraden der Feuerwehr, wie Stadtbrandmeister Harald Groke mitteilte, eine starke Jugendfeuerwehr heranzuziehen. Kinder ab zwölf Jahre werden aufgenommen und einmal wöchentlich geschult.
Eine gute Gelegenheit, sich über die Aufgaben und Technik zu informieren sowie die Kameraden der Feuerwehr kennen zu lernen, ist der

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde

Wann? 19. September 2003 ab 09:30 Uhr
Wo? Feuerwache der FFW Luckenwalde, Markt 10
Was? Besichtigung des Gebäudes und der Technik
ab 12:00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone

i. A. Jähner
Pressestelle

Laubsammlung durch den Städtischen Bauhof

Die Stadt Luckenwalde bietet den Anliegern an den Straßen mit städtischen Bäumen die Möglichkeit, das Laub umweltgerecht zu entsorgen.

Dazu werden ab 15.09.2003 im Rathaus an der Bürgerinformation montags und dienstags von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr Plastiksäcke kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Abholung erfolgt ab dem 22.09.2003 in folgenden Straßen jeweils montags:

Auf dem Sande	Grundweg	Markt	Steinstraße
August-Bebel-Platz	Haag	Marienburger Straße (27 - 30)	Theaterstraße
Baruther Straße	Heidestraße	Meisterweg	Theatergasse
Baruther Tor	Heinrichsweg	Müllerweg	Trebbiner Tor (alte Straße
Beelitzer Straße	Jänickendorfer Straße	Neue Baruther Straße	Treuenbrietzner Tor
Brahmbuschstraße	Jüterboger Straße	Neue Parkstraße	Tuchmacherweg
Burg	Jüterboger Tor	Parkstraße	Wiesenstraße
Dahmer Straße	Karl-Marx-Straße	Poststraße	Zinnaer Straße
Elsthaler Straße	Kirchhofsweg	Rudolf-Breitscheid-Straße	Zum Freibad
Forststraße	Kleiner Haag	Rosa-Luxemburg-Straße	
Gottower Straße	Kolzenburg	Salzufler Allee	
Grünstraße	Lindenstraße	Schützenstraße	

sowie donnerstags:

Anhaltstraße	Frankenfelde	Mozartplatz	Ruhlsdorfer Chaussee
	Dorfstraße Richtung Gottsdorf		
Bahnhofstraße	Goethestraße	Neue Bussestraße	Schillerstraße
Berkenbrücker Chaussee	Heinrich-Zille-Straße	Neue Beelitzer Straße	Straße des Friedens
Brandenburger Straße	Käthe-Kollwitz-Straße	Petrikirchstraße	Triftstraße
Buchtstraße	Lindenallee	Potsdamer Straße	Weststraße
Dessauer Straße	Mauerstraße	Puschkinstraße	
Frankenstraße	Mittelstraße	Riedstraße	

Die Laubsäcke sind an diesen Tagen bis 7.00 Uhr an den Straßenrand zu stellen. Sollten am Abholtag nicht alle Laubsäcke durch den Bauhof abgeholt worden sein, erfolgt die Abfuhr am nächsten Tag. Es wird darauf hingewiesen, dass die Säcke ausschließlich mit dem Laub von den stadteigenen Straßenbäumen zu füllen sind. Für andere Grünabfälle werden vom Südbrandenburgischen Abfallzweckverband Laubsäcke angeboten. Nähere Informationen dazu finden Sie im Abfallkalender vom Südbrandenburgischen Abfallzweckverband.

Nicht ordnungsgemäß gefüllte Säcke werden nicht abgeholt.
Es wird dahingehend um Verständnis gebeten, dass die Laubsäcke nur gegen Unterschrift ausgeteilt werden, um einen Missbrauch zu vermeiden.

i. A. Schmeier
Amtsleiter Tiefbauamt

Wahlscheinbeantragung per Internet – www.luckenwalde.de

Der Gesetzgeber hat die Möglichkeit der Beantragung von Wahlscheinen zur Kommunalwahl am 26. Oktober 2003 per E-Mail geschaffen.
Es ist sowohl ab 22.09.2003, 9 Uhr, bis 24.10.2003, 18 Uhr
- das Ausfüllen und Versenden eines im Internet bereitgestellten virtuellen Formulars unter www.luckenwalde.de

als auch
- die Beantragung durch eine formlose E-Mail möglich (rathaus@luckenwalde.de).

Der elektronisch gestellte Wahlscheinantrag muss neben Name und Anschrift auch das Geburtsdatum des Antragstellers enthalten.
Dies soll die Überprüfbarkeit der Angaben erleichtern.
Die beantragten Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können frühestens ab dem 04.10.2003 ausgegeben werden.

Mauersberger
Wahlleiter

An die Schönheit der Heimat erinnern

Hubertus Mommert, der seit zehn und mehr Jahren heimatkundlich arbeitet, berichtete 1994 das erste Mal in der MAZ über die Nuthe. Seither hielt er über 60 Vorträge. Sein Buch „Märkische Wanderungen an Nuthe, Nieplitz und Pfefferfließ" sei kein wissenschaftliches Werk betonte Mommert, vielmehr möchte er die Bürger - auch ehemalige - an die Schönheit ihrer Heimat erinnern. Die über 150-seitige heimatkundliche Aufsatzsammlung soll ferner Ortsfremde anregen, den märkischen Landkreis touristisch kennenzulernen. In Wort und Bild folgt der Leser den Flüssen und deren Geschichte von der Quelle zur Mündung.

Eine der ersten Ausgaben erhielt Frau Herzog-von der Heide vom ehemaligen Förster Hubertus Mommert (li.), der diesen Beruf in der dritten Generation ausübte. Er dankte der Stadt für ihre Unterstützung.
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide freute sich über das Buch und hofft, dass es viele Interessenten findet. 2000 Exemplare liegen seit 30. August druckfrisch vor und sind demnächst in der Touristinformation und den Buchhandlungen erhältlich.

i. A. Jähner
Pressestelle

Termine Innenstadtmanagement Luckenwalde

23. September, 15:00 Uhr	Projektgruppe Tourismus Märkischer Hof, Poststraße 8
23. September, 18:30 Uhr	Händlertreffen Stadtcafé, Breite Straße 10
01. Oktober, 18:30 Uhr	Projektgruppe Leiterbild, Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit Ort wird noch bekannt gegeben

Luckenwalde urban

Geschichtslandschaft zur Diskussion

Zur Präsentation des Konzeptes zur Geschichtslandschaft Lukkenwalde sind alle Interessierten für Mittwoch, den 24. September 2003, um 18:00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen. Die Berliner Büros Reppel + Lorenz und IQ Consult stellen das über URBAN finanzierte Papier vor, das für die nächsten Jahre touristische Potenziale und wichtige stadtgeschichtliche Themen, die von der Stadt und ihren Bewohnern aufbereitet werden sollten, aufzeigt. Die Erarbeitung dieses Dokumentes wurde durch den Beirat Geschichtslandschaft begleitet, der am 24. September ebenfalls Rede und Antwort stehen wird. Wir erwarten viele Fragen, Vorschläge für Anschlussprojekte und hoffen, dass Schulen und Vereine sich einzelner Themen annehmen, aus denen Folgeprojekte in URBAN entwickelt werden können. Das Gutachten und die Stellungnahme des Beirates Geschichtslandschaft sind von der Internet-Seite der Stadt Lukkenwalde (www.luckenwalde.de) abrufbar.

i. A. Christian von Faber
Leiter Stabsstelle URBAN

Veranstaltungs-Rückschau

24-Stunden-Lauf – Made in Luckenwalde

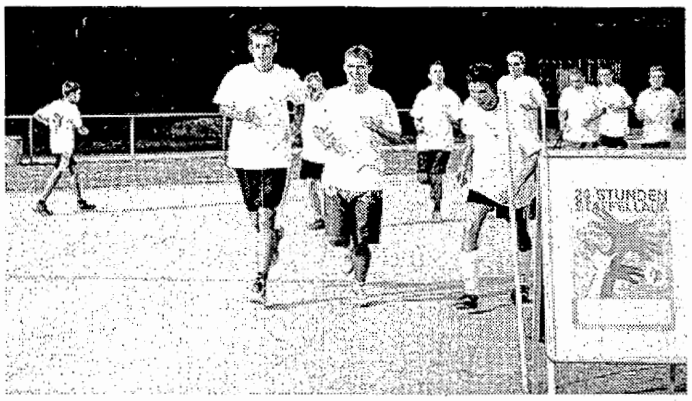
Der 24 h Lauf, ein Kind Luckenwalder Sportgeschichte. 1996 wurde der Lauf als sportliches Angebot mit dem Gedanken ins Guinessbuch der Rekorde zu kommen und dem Ruf Luckenwaldes als Sportstadt gerecht zu werden, ins Leben gerufen. Heute hat diesen Gedanken die Brandenburgische Sportjugend aufgegriffen und unter dem Motto „Lauf für den Frieden und Toleranz" zu landesweiter Popularität verholfen. Bei herrlichem Sonnenschein wurde am Samstag, dem 06.09.2003, um 10:00, Uhr der Staffelstab von Potsdam an die Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde übergeben.

Elisabeth Herzog-von der Heide gab den Startschuss für die ersten Läufer. Die Eröffnungsrunden liefen Fritz Lindner, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Ursula Sinz, Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Dr. Okeil, Beauftragter der Ausländerbehörde, Lutz Mikolaschek, Behindertensport, Christian Schulze, Innenstadtmanagement, Sportfreunde des Übergangswohnheimes für Asylbewerber sowie Frau Bock und Frau Gehrke vom Gymnastikverein.
Die Schülerinnen und Schüler der Ernst-Moritz-Arndt-Schule vollendeten die erste Stunde mit 67 Runden und übergaben an die Ludwig-Jahn-Grundschule. Immer mehr Einzelstarter gesellten sich zu den Schulen. Es folgten: Gymnasium, Sportbetonte Ge-

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

samtschule, Förderschule und über zwei Stunden die Friedrich-Ebert-Grundschule. An dieser Stelle sei den Schülern mit ihren Betreuern für ihre Teilnahme gedankt. Viele der Einzelstarter liefen 30 Gesamtrunden und mehr. Unter ihnen waren natürlich aktive Läufer aus der Luckenwalder Leichtathletikgemeinschaft und Individualisten, die sich auf der Rundenlaufbahn testen wollten.



Zu einem guten Rundenergebnis trugen die FSV A-Junioren (Foto), die LOK-Handballmädchen, die Luckenwalder und die Ludwigsfelder Verbandsligamannschaften vom Fußball bei. An diesem Tag waren nicht nur Läufer gefragt, auch Walker und Rollifahrer nahmen mit Erfolg daran teil. Insgesamt wurden über 120 Runden im schnellen Gehen absolviert und 52 Runden im Rennrollstuhl. Mit großem Stolz kann gesagt werden, dass auch die Nacht- und Frühstunden ohne Probleme abgesichert wurden. Große Unterstützung erhielten die Organisatoren von Läufern aus Jüterbog, Stülpe, Blankensee und Petkus.
Ohne ehrenamtliche Hilfe ist so eine Mammut-Veranstaltung nicht zu bewältigen. Der Luckenwalder Leichtathletik-Gemeinschaft stand mit sehr viel Engagement dem Luckenwalder Stadtsportverband zur Seite. Über mehrere Stunden waren die Helfer und Organisatoren auf den Beinen.
Am Sonntag wurde um 10,00 Uhr der Staffelstab an Eisenhüttenstadt nach 1212 km und insgesamt 338 Teilnehmern übergeben.

i. A. Broda
Abt.-Ltrn. Sport

26. Tierpark-Sonntag – bunter Nachmittag für Alt und Jung

Mit einem großen musikalischen Frühschoppen eröffneten die Original Mansfelder Musikanten das 26. Tierparkfest am letzten Augustsonntag. Trotz einzelner Regengüsse strömten viele Besucher in den Tierpark. Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Country-Musik, russischer Folklore und volkstümlichen Schlagern lud bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem zum Verweilen ein.

Ein Höhepunkt war die alljährliche Tierparktaufe. Ziegenbock „Benny" wurde von Dr. Hans-Joachim Höhne (li.) mit einem Fläschchen Sekt auf seinen Namen getauft.

Großer Andrang herrschte auch wieder bei der Tierpark-Tombola. Der Erlös der verkauften Lose kommt dem Tierpark zu Gute.

i. A. Jähner
Pressestelle

Dorffest in Frankenfelde mit neuer Attraktion

Ein Nußknacker der besonderen Art, gebaut von Heinz Schröder, war die neue Attraktion und ein Anziehungspunkt für große und kleine Leute.

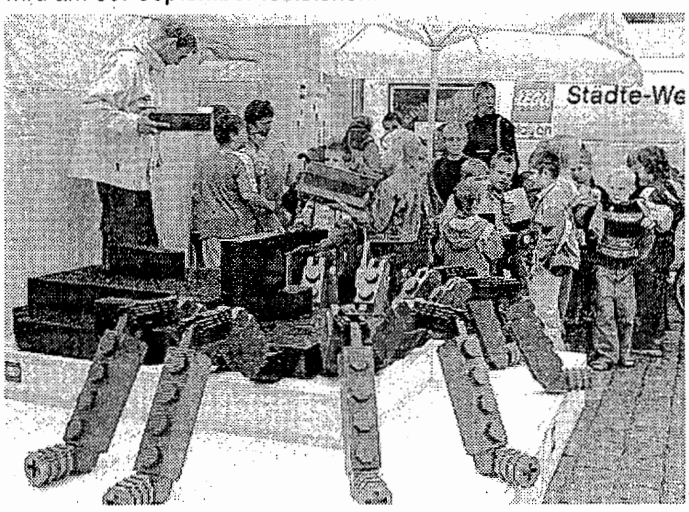
Hier war Geschicklichkeit gefragt, um die aus einem alten flexiblen Staubsaugerschlauch auf einen Baumstamm sausende Nuß mit dem Hammer zu treffen. Leider sind die Nüsse geknackt nicht unbedingt zum Essen geeignet.
Das Dorffest - ausgerichtet von der Freiwilligen Feuerwehr und einigen Jugendlichen - war eigentlich ein „Sportfest".

Angefangen von der Hüpfburg, über das Stangenklettern mit attraktiven Preisen in luftiger Höhe, das beliebte Kegeln bis hin zum Tanzbeinschwingen, gab es für jedes Talent Möglichkeiten der „sportlichen" Betätigung.
Ein solches Dorffest lebt eben von den Ideen und dem Mittun seiner Einwohner. Natürlich ist es für die Organisatoren ganz besonders wichtig auch Sponsoren zu finden - ohne Moos nix los. Sei es die Firma AS-Shop für das Festzelt, die Frankenfelder Jäger für die leckeren Preise beim Kegeln und die Saalower Mast GmbH für das Spanferkel.
Die Stadt fehlt hierbei mit einer finanziellen Unterstützung nicht, genauso wie die Firma Landschafts- und Tiefbau GmbH Luckau, die für die zur Zeit laufende Umgestaltung des Dorfangers verantwortlich ist, als auch für die immer wiederkehrende Unterstützung der Agrargenossenschaft. Der Dank gilt natürlich auch den Organisatoren und vielen Helfern für ihr Mitwirken. Gewünscht hätten sich die Organisatoren, Besucher und Einwohner, dass der neugeschaffene Bauernhofspielplatz schon fertig gewesen wäre. Aber dies scheiterte am Detail - den noch nicht gelieferten Palisaden für die Umzäunung. Da hier eine Fertigstellung nicht mehr weit ist, tat das der Stimmung keinen Abbruch. So freut man sich schon auf das nächste Jahr und das neue Dorffest in diesem Rahmen.

i. A. Mauersberger
Pressestelle

LEGO Riesenspinne in Luckenwalde gebaut

Der LEGO Städte-Wettbewerb, startete erstmals am 01. September und löste damit ein Baufieber in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus. Der Luckenwalder Marktplatz war einer der ersten, der sich in eine bunte Baustelle verwandelte. Sechs- bis zwölfjährige Kinder traten an, um die Schnellsten beim Bau der LEGO Riesenspinne zu sein.
40.000 LEGO Elemente galt es, nach Zeit aufeinander zu setzen und so eine Spinne entstehen zu lassen. Das Ereignis startete gegen Mittag - zeitgleich in fünf anderen Städten. Insgesamt nehmen 140 Städte teil. Welche Stadt die 10.000 EUR Preisgeld, das den Kindern der Gewinnerstadt zugute kommen soll, erhält, wird am 30. September feststehen.



Die Luckenwalder Kinder schnitten nicht schlecht ab, in vier einhalb Stunden bauten die Mädchen und Jungen das achtbeinige Ungetüm zusammen. Einen LEGO-Stempel und eine Teilnahmeurkunde erhielt jeder Spinnenmitbauer. Im Vordergrund dieser Aktion standen Spiel- und Teamgeist der Mädchen und Jungen. Die Spielfreude war bei vielen Teilnehmern geweckt worden, denn sie halfen dem LEGO-Team auch bis zum Abend beim Abbau der Spinne. Als Trost für die schmerzenden Finger bekamen sie noch ein LEGO-Basecap. Die Resultate der einzelnen Wettkampftage sowie das Endergebnis sind im Internet abrufbar unter www.lego.com/deu/create/events. Steinfurt lag bei Redaktionsschluss mit zwei Stunden und 47 Minuten vorn.

i. A. Jähner
Pressestelle

Fontanes und Knochenhauers – Begegnung mit der Vergangenheit und doch ein Stück Hier und Jetzt

Dies erlebten über 40 Zuhörer in der „Historischen Begegnung - Theodor und Emilie Fontane in Luckenwalde" am 06. September 2003 im Spiel- und Erzählcafe. Der Ort mit seinem Namen spiegelt Art und Weise der Gestaltung dieser historischen Begegnung, gestaltet von den Luckenwalder Heimatfreunden und dem Musik- und Kulturförderverein, treffend wider. Unter der begleitenden Ägide von Doris Ullrich, gestalteten Katrin Woischnik die Emilie Fontane, Carola Schiepel die Laura Knochenhauer, Christian Butsch übernahm den Part von Theodor Fontane und Ricardo Lehmann stellte die Zusammenhänge der Handlung durch gezielte Fragen stärker heraus.
Gewollt waren für jeden Zuhörer Möglichkeiten geschaffen worden zum Bezug der Geschichte dieser freundschaftlichen, menschlichen Beziehung zwischen den Frauen der beiden Familien auf die Situation von heute.
Im Dialog, mit begleitenden Hinweisen sowie Bildern aus dem Luckenwalde dieser Zeit wurden konkrete Fragen aufgeworfen und der Zuhörer durch die Antworten auf die Zeitreise der Geschichte dieser Familienbeziehung mitgenommen und unter anderem auch eingestimmt auf den Aufsatz Theodor Fontanes „Luch im Walde".
Dorothea Fürtig konnte durch ihre Nachforschungen den wesentlichen Grund für diese Beziehung finden. Auf der Hochzeit des Stiefbruders von Emilie Fontane (1851) kam es zu den Kontakten zwischen Laura Knochenhauer und Emilie; es entstanden durch diese Hochzeit verwandschaftliche Bindungen. Diese Bindungen bewährten sich in den Zeiten der wirtschaftlichen Sorgen und Nöte der Fontanes. Emilie fand in dieser gut situierten bürgerlichen Familie tatkräftige und selbstlose Helfer in schwierigen familiären Situationen. Ihr Mann Theodor arbeitete als Journalist in London und verdiente also weit entfernt den Unterhalt für seine Familie. Auch heute sind solche Situationen vielen Familien nicht unbekannt. So mit Luckenwalde verbunden, schrieb er 1864 den Aufsatz „Luch im Walde". In welchem er über die Wandlung vom Luch im Walde bis zur Fabrikstadt Luckenwalde, ihren Traditionen und Sitten, den Sagen und Schwänken sowie den Verhältnissen zur Nachbarstadt Jüterbog reflektierte.
Stadtumbau/Stadtsanierung, Gestaltung des Nuthe Grünzuges, Themen die wir heute im Blick haben. Es sind eigentlich zeitlose Themen und jede Epoche muss sich ihnen stellen, denn eine Stadt ist ein lebendiger Organismus geformt von den äußeren zeitlichen Bedingungen und dem entsprechend ausgestaltet, geformt im Inneren von ihren Bürgern. Und so finden wir sie bei Fontane wieder, diese Themen: „Wir haben bis hierher mehr von den Luckenwaldern als von ihrer Stadt gesprochen, und ist es wohl an der Zeit, in diese einzutreten. Ihr nachzurühmen, dass sie schön sei, hieße einem Japanesen Komplimente über seine äußere Erscheinung zu machen. Die malerischen Fachwerkhäuser mit einem Giebel auf dem Dach und einem Rosenbusch als Facade verschwinden immer mehr, und das moderne Steinhaus, das so kalt und mausoleumhaft wirkt, wenn es nicht zu beleben versteht, rückt in die Lücken ein.
Das Nuthe-Fließ, ein abgezweigter Arm des Flusses, der in alten Tagen die Hauptstraße der Stadt durchlief und durch Wasserplätschern und Baumschatten alles poetisch verklärte, hat sein Leben beschlossen; - die Neuzeit hat ihn zugeschüttet, und nur die Nuthe selbst, die alte Lebensader Luckenwaldes, die den Ort mehr umspannt als durchläuft, ist ihm geblieben. Aber wie? Das „tiefe Blau der Ströme", so oft verherrlicht und besungen - hier tritt es furchtbar wirklich an den Beschauer heran, und die Indigoküpe proklamiert ihren Sieg über das arme, substanzlose Blau des sich spiegelnden Himmels." - (Umweltverschmutzung auch damals durch die am Fluss gelegenen Färbereien bzw. Tuchfabrikation).
Ein gelungener Exkurs mit und für Jung und Alt in unsere Geschichte und Gegenwart und eine gute Zusammenarbeit mit dem Musik- und Kulturförderverein. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Führung rund um den Marktplatz, geleitet durch den Heimatfreund Dietrich Maetz. Ausdauernde konnten im Anschluss daran auf den Marktturm steigen. Hier war Heimatfreund Roman Schmidt mal als Türmer tätig.

i. A. Mauersberger
Pressestelle

Aber bitte mit Sahne ...

So die freundliche Bitte von Peer Reppert an die Besucher des Hoffestes der Volkssolidarität, es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen zu lassen. Der sympathische Entertainer erfreute das Publikum mit seinen „Liedern die zu Herzen gehen". Zum 5. Male konnte Evelin Kierschk (Bildmitte), Geschäftsführerin der Volkssolidarität zahlreiche Gäste auf dem Innenhof in der Carl-Drinkwitz-Straße begrüßen. Ein weiterer Grund zur Freude und zum Feiern war das zehnjährige Bestehen der Sozialstation.

Bürgermeisterin und Vorsitzende der Volkssolidarität Elisabeth Herzog-von der Heide sowie Bundestagsabgeordneter Peter Danckert wünschten den Festbesuchern fröhliche Stunden. Ein heiteres Programm mit Tanz, Musik und Theater wurde den Besuchern geboten. Für die Kinder war eine Mal- und Bastelstraße von der Kita „Vier Jahreszeiten" aufgebaut worden und ferner inszenierte sie ein Puppenspiel. Zum Tanz spielten - schon traditionell - die Luckenwalder Blasmusikanten auf.

i. A. Jähner
Pressestelle

LINDNER
VIDEO - TV - HIFI - AUDIO
Käthe-Kollwitz-Str. 4
14943 Luckenwalde
Tel.: 0 33 71 / 62 28 13
Fax: 0 33 71 / 62 28 14
RED ZAC
Angebot des Monats
DVB-T Box
139,95 €
Das digitale Fernsehen

Semesterauftakt bei der Kreisvolkshochschule

Zum Semesterauftakt des Herbstprogramms hatte die Kreisvolkshochschule zum Tag der offenen Tür in die Dessauer Straße am 30. August eingeladen. Karin Kunert, Leiterin der Schule, begrüßte die Gäste.

Die Theatergruppe der Friedrich-Ebert-Grundschule (Foto) und die Tanzgruppe der Luckenwalder Sportfüchse eröffneten mit Musik und Tanz den Tag der offenen Tür.

Passend zur Mittagszeit gab es Kulinarisches aus selbstgefertigten Gefäßen, aber auch Obst und gebackenen Kuchen. Die durchgeführten Einstufungstests für die englische Sprache wurden gut angenommen. Im Schulgebäude und im Atelier konnten die Besucher in die aktuellen Bereiche des Kreisvolkshochschulprogramms reinschnuppern. Die vielfältigen, insbesondere künstlerischen, Angebote wurden von den Besuchern bestaunt. Keramik- und Plastikmodelle, textile Handarbeiten und Malereien waren in den Räumlichkeiten sowie eine vielseitige Ausstellung „rund um den Stein" zu sehen. Auch mit einer breiten Themen- und Kursauswahl zur gesunden Lebensweise wird dem zunehmenden Interesse an der Gesundheitsbildung entsprochen. Vorträge über Akupunktur, Homöopathie und Ernährung sowie Gymnastik-, Meditations- und Fitnesskurse werden in dem neuen Herbstprogramm angeboten. Ein weiteres Angebot richtet sich an alle, die sich beruflich weiterbilden, qualifizieren oder neu orientieren möchten. Erstmals besteht auf diesem Gebiet die Möglichkeit von Zertifikatsabschlüssen.

i. A. Jähner
Pressestelle

IMMOBILIEN
Stephan Zengeler
Birkenstraße 61
14943 Luckenwalde
Ring Deutscher Makler e. V.
Tel. u. Fax: 0 33 71 / 61 17 26
Homepage: www.zimmo.de - e-mail: stephan.zengeler@t.online.de

Sechs Jahre KUNSTHALLE gefeiert

Der Verein der Freunde und Förderer der KUNSTHALLE VIERSEITHOF in Luckenwalde e. V. hatte zu einer großen Cocktail-Party am 30. August geladen. Ein Anlass war das sechsjährige Bestehen der Kunsthalle. 1997 - genau am gleichen Tag - wurden die KUNSTHALLE sowie das Hotel und Restaurant VIERSEITHOF feierlich eröffnet.
Begonnen wurde die Cocktail-Party mit einer Lesung.

Schauspielerin Verena Peter las Episoden aus dem Werk „Cocktails". 52 Autoren haben zu den von 52 Künstlern fotografierten oder gemalten Mixgetränken Texte verfasst und in einem Gesamtwerk zusammengetragen. Die 52 Bilder sind noch bis zum 21. September in der Kunsthalle ausgestellt. Unterhaltsam waren die Geschichten und machten den Besuchern nun Appetit auf die angeboten Cocktails, die professionelle Barkeeper aus der Berliner Bar am Lützowplatz bereiteten. Beschwingt tanzten die Gäste zu der temperamentvollen Musik der sechsköpfigen Band Latino Break. Eine weitere Überraschung hatte Geschäftsführerin Dr. Irene Häderle für die Ausstellungsbesucher parat. Bei einem Preisrätsel konnte man beispielsweise eine Übernachtung im Hotel Vierseithof sowie einen kostenlosen Abend in der Bar am Lützowplatz gewinnen. Die KUNSTHALLE ist heute ein über die Grenzen der Region hinaus bekannter Ausstellungsort. Ca. 25.000 Besucher hatte die KUNSTHALLE in den letzten sechs Jahren während der 46 Ausstellungen sowie 25 Lesungen, Konzerten, Theateraufführungen und Vorträgen.

i. A. Jähner
Pressestelle

Die Bürgermeisterin zu Gast auf dem Sommerfest der Hauskranken- und Altenpflege Beate Schäfer

Mittlerweile ist es in der Hauskranken- und Altenpflege schon Tradition geworden, ein Sommerfest mit den Patienten und Mitarbeitern zu veranstalten. Wie in jedem Jahr wurde auch dieses Jahr der Geselligkeit ein hoher Stellenwert eingeräumt.
Durch die Organisation eines Fahrdienstes war es möglich, auch den Rollstuhl fahrenden Patienten die Teilnahme am Sommerfest zu ermöglichen.

Durch den Besuch der Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide zum gemütlichen Kaffeenachmittag wurde dieses Sommerfest zu einem kleinen Höhepunkt. Frau Elisabeth Herzog interessierte sich für die Belange der Patienten und der Hauskranken - und Altenpflege Beate Schäfer gGmbH die mit ihrem Team 24 Stunden am Tag für die Sorgen und Probleme ihrer Patienten da ist. Die Patienten, die an dem Fest nicht teilnehmen konnten, wurde von den Mitarbeitern mit einem Stück Kuchen zu Hause bedacht.
Dem Engagement der Mitarbeiter wurde in Ausrichtung des Festes durch gute Stimmung und viele glückliche Patienten gedankt. In diesem Zusammenhang bedankt sich das Team der Hauskranken- und Altenpflege gern bei ihren Patienten für das Vertrauen und die langjährige Treue.

Beate Schäfer

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V. LHB
Lohnsteuerhilfeverein
Lohnsteuerberatung
im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit.
Beratungsstelle Luckenwalde
Käthe-Kollwitz-Str. 72
14943 Luckenwalde
Telefon (03371) 610323
www.lohi.de/447

Luckenwalder
Dachdecker, Isolier und Gerüstbau GmbH
Innungsbetrieb
Unser Angebot umfaßt:
• Dachdeckerarbeiten aller Art
• Dachklempnerarbeiten
• Holzarbeiten
Seit über 40 Jahren in Ihrer Nähe!
Gottower Straße 68 • 14943 Luckenwalde
Telefon: 0 33 71 / 61 02 29 und 61 43 08 • Fax: 0 33 71 / 63 25 70

Lachmann Bau GmbH
Innungs- und Meisterbetrieb

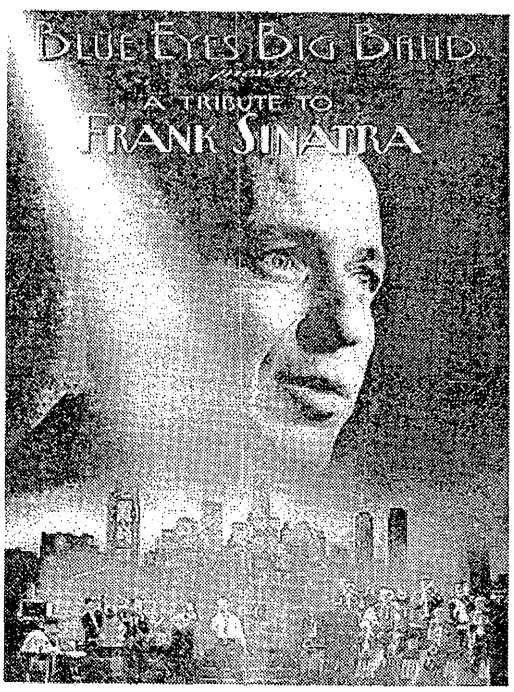
• Fassadengestaltung in Putz- und Vollwärmeschutz
desweiteren alle
• Maurer-, Putz- und Trockenbauarbeiten
Gottower Str. 23d • 14943 Luckenwalde
Tel./Fax 03371/ 61 13 31

FENSTER
HAUSTÜREN in Kunststoff, Holz und Alu
ROLLÄDEN
BEI monatl. RATEN
ab 35,– EUR
(eff. Jahreszins 10,9 % und 4,5 %)
mit Montage für Ihr ganzes Haus liefern wir schnell und kostengünstig. Rufen Sie an.
Tel.: 03 37 33-5 03 51
FENSTERTECHNIK GROSNER GmbH,
Eichenallee 11, 14947 Holbeck,
(Nuthe-Urstromtal)
Oder besuchen Sie unsere Ausstellung in Holbeck,
Öffngz. von Mo. bis Fr. 7–18 Uhr

STADTTHEATER
LUCKENWALDE

Luckenwalder THEATERFEST

Samstag, 27. September 2003



20.00 Uhr – Theatersaal

The BLUE EYES BIG BAND präsentiert:
A Tribute to Frank Sinatra

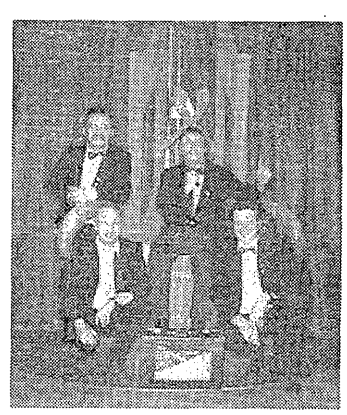
"New York, New York", "Strangers in the Night", "My Way", - Frank Sinatras Melodien begeistern auch über 30 Jahre später noch Millionen von Menschen. In "A Tribute to Frank Sinatra" würdigen über 20 Musiker und Sänger das Schaffen eines der größten Showstars auf ganz besondere Weise. Unter der musikalischen Leitung von Ulli Forster und Gerwin Eisenhauer präsentiert die Blue Eyes Big Band, ein Ensemble aus erstklassigen Jazz- und Bigband Musikern, beste amerikanische Entertainment - Kultur. Mit Charme und einer Leichtigkeit, die auch Frank Sinatra begeistert hätte, wird der Abend von Peter Thomsen moderiert.

ab 19.00 und 22.00 Uhr – Theatervorplatz

gibt sich das

Rumpelkammerorchester die Ehre!

Mit alten Schlagern und bekannten Hits, sorgen die vier Herren mit Frack und Fliege für abwechslungsreiche Musik ab den 20igern. Ob beim guten alten Swing oder Rock`n Roll, das Rumpelkammerorchester garantiert für gute Unterhaltung.



22.00 Uhr - Theaterkeller

Swinging Strings –
feat. Romani Weiss

Die Band - Swinging Strings - bietet heißblütigen Csárdás, Latin - Rhythmik sowie Folklore deutscher, französischer und spanischer Sinti.

Mit kulinarischen Geschichten werden Sie von **Frau Charlotte** bedient.

Eintrittskarten ab 18,00 € erhalten Sie in der Tourist-Information Luckenwalde, Markt 12, Tel. 03371 / 632112 und an den Vorverkaufskassen in Jüterbog, Trebbin und Ludwigsfelde. Für die Luckenwalder Theaterbesucher fährt der Theaterbus.

Pures Vergnügen garantiert

Veranstaltungstipps

STADTTHEATER LUCKENWALDE

Eintrittskarten

Reservierung, Kartenservice, Theateranrecht und Spielpläne
erhalten Sie über die:

Touristinformation
Luckenwalde, Markt 12
14943 Luckenwalde
Tel./ Fax 0 33 71 / 63 21 12

Dienstag, 07.10.2003 - 20.00 Uhr

Zwinger Trio Dresden

mit dem aktuellen Programm:
„Best of - 20 Jahre Zwinger Trio Dresden"
Eintritt: 23,00 / 21,00 / 18,00 EUR

Was ist Dresden, fragt man nach seiner kulturellen Identität? Ganz einfach, Dresden - das ist das Zwinger Trio.
Das Erfolgsrezept der drei musizierenden Schauspieler-Kabarettisten besteht darin, ihr Gesicht immer wieder mit den selben Zutaten zuzubereiten und doch frisch zu servieren. Man nehme also drei tatendurstige Schauspieler, setzte ihnen schwarze Sonnenbrillen auf, zieht ihnen Fräcke an, drücke ihnen etwas zum musizieren in die Hand, teile sie grob in umrissenen Typen auf - das Weichei, der Wortführer und der Begriffsstutzige - gebe ihnen Improvisionsfreiheit und lasse sie gewähren.
Das Trio könnte heute auf einem beliebigen Platz in Dresden auftreten, oder einfach nur aus dem Telefonbuch vorlesen, der Erfolg wäre vorprogrammiert. Die Jungs sind wirklich Spitze

Freitag, 10.10.2003 - 21.00 Uhr

Blues – Funk – Soul – Jazz
Voodoo Child

feat. Janine Smith
Eintritt: 10,00 EUR / Theaterkeller

Sonntag, 19.10.2003 - 17.00 Uhr

Herbstkonzert zum 125-jährigen Bestehen des Lyra-Gesangsverein e.V. Luckenwalde

Eintritt: 5,00 EUR

Nuthefest am 03. Oktober 2003

Um 12:00 Uhr beginnt das 2. Nuthefest in der Stadt Luckenwalde. Der Festplatz erstreckt sich über den Parkplatz hinter dem Rathaus bis zum Nuthepark.
Gleichzeitig wird an diesem Tag der Nuthepark eingeweiht.
Als Abschluss des Tages veranstaltet die Gaststätte „Halbzeit" ab 20:00 Uhr eine abendliche Tanzveranstaltung.
Für unsere kostenlose Kaffee- und Kuchentafel rufen wir alle Luckenwalder und alle Freunde der Backkunst auf, uns zu unterstützen (03371/643548).
Der nähere Programmablauf wird im kommenden Amtsblatt abgedruckt.

Heimatmuseum Luckenwalde Die Reihe Stadtgeschichte(n): „Luckenwalde im 18. Jahrhundert"

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Heimatfreunde,
das Heimatmuseum Luckenwalde setzt am 17. September 2003 die beliebte Reihe „Luckenwalder Stadtgeschichte(n)" fort. Der Heimatfreund Dietrich Maetz wird uns mit seinem achten Vortrag erfreuen. Unter dem Titel: **„Luckenwalde im 18. Jahrhundert. - Vom ersten Fabriquen-Hauß auf der Burg zum Geraer Fabriquen Etablissements bey Luckenwalde"** wird er uns einiges über die industrielle Entwicklung unserer Heimatstadt Lukkenwalde berichten. Im Anschluss zeigt Ihnen das Heimatmuseum Luckenwalde 2 Videofilme. Beim ersten handelt es sich um bis jetzt unveröffentlichte Filmaufnahmen vom Hochwasser 1941/42. Der zweite Film „(K)ein alter Hut" beschäftigt sich aus gegebenen Anlass mit der Mendelsohn-Halle in Luckenwalde. Und wie immer würden wir danach gern mit Ihnen ins Gespräch kommen.
Wenn Sie Themenvorschläge für weitere Stadtgeschichte(n) haben, dann wenden Sie sich bitte an das Heimatmuseum Lukkenwalde, Markt 11, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371/611359.
Zu dieser Veranstaltung am 17.09.2003 um 19:00 Uhr möchten wir Sie und Ihre Freunde recht herzlich in den Sitzungssaal des Rathauses von Luckenwalde, Markt 10, einladen.

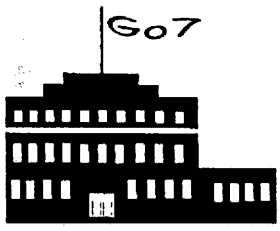
Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Roman Schmidt
Museumsleiter

Weltkindertag am 21.09.2003

Am 21.09.03 veranstalten die CPA (Christlichen Pfadfinder der Adventjugend) gemeinsam mit der Stadt Luckenwalde von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz eine Feier zum Weltkindertag.
Als Akteure sind dabei: CPA-Pfadfinder Luckenwalde, Kita's „Rundbau", „Burg", „Regenbogen" und der „Kindergarten der evangelischen Kirchgemeinde", das DRK, die Polizei, FFW, Verkehrswacht, der „KLAB", „Mietar" sowie der Förderverein für Musik und Kultur". Mehrere Luckenwalder Unternehmen unterstützen diese Aktion als Sponsoren.
Viele Überraschungen warten auf die Gäste: die Pfadfinderjurten (Riesenzelte), eine Seilhängebrücke, die Gäste können interessante Knoten erlernen, sich an einem Sinnes- und Wissenstest üben, Stockbrot backen, Bücher stöbern, Kisten klettern, Torwandschießen, Wasserzielspritzen, kostenlos Fahrradcodierung vornehmen lassen, einen Fahrradpacour fahren, sich über Drogenprävention informieren, Unfallsimulationen erleben, Stelzen laufen, die Hüpfburg belagern, Kinder schminken lassen, verschiedene Bastelstände besuchen und Life Blasmusik für Kinder erleben...
Gegen ein kleines Entgelt ist auch für das leibliche Wohl gesorgt (Kaffee, Kuchen, Saft, Tee).
Anliegen der Veranstaltung ist es, Eltern und Kinder zu ermöglichen, die verschiedenen Akteure besser kennenzulernen und Anregungen zur eigenen Freizeitgestaltung mitzunehmen.
Als Höhepunkt wollen wir gemeinsam an die Kinder in den ärmeren Ländern denken und möglichst viele Luckenwalder motivieren, unter dem Motto „Kinder helfen Kinder" Weihnachtspäckchen für albanische Kinder zu packen. Dazu werden alle Informationen ausgegeben und am 12.10. ab 15.00 in der Mönchenstraße 12 die Päckchen gepackt. Durch das adventistische Hilfswerk „ADM" wird der Transport direkt in die albanischen Kinderheime organisiert.
Die Veranstalter freuen sich auf eine zahlreiche Gästeschar.

Lachen in Leipzig



Jugendzentrum Go7 besucht die Lachmesse

Das Jugendzentrum Go7 bietet in den Herbstferien eine Tour nach Leipzig für Jugendliche ab 14 Jahre.
Es erwartet die Teilnehmer ein volles Programm. Wir besuchen die Lachmesse und entdecken Leipzig auf vielfältigen Wegen. So ist eine außergewöhnliche Stadttour unter dem Motto „Geschichten statt Geschichte" im Programm. Wer noch Fragen hat oder mitfahren möchte, kommt im Go7 in der Goethestraße vorbei oder meldet sich telefonisch bei dem Mitarbeiter Sascha Wittig unter der 03371/622766 in der Zeit von 13 - 21 Uhr. Anmeldeschluss ist am 19.09.2003.
Die Fahrt geht über zwei Tage, vom 9.10. bis 10.10.2003.

BEMERKBAR MACHEN! – Natürlich im AMTSBLATT

An alle Vereine, Verbände, Kirchen, Schulen, öffentliche und kulturelle Einrichtungen Luckenwaldes

Nutzen SIE IHR Amtsblatt für kostenfreie Veröffentlichungen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Verein und Ihre Aktivitäten den Lesern des Amtsblattes vorzustellen. Werben Sie um neue Mitglieder, machen Sie auf Termine, Veranstaltungen und Aktionen aufmerksam.

Redaktionsschluss für das kommende Amtsblatt ist Dienstag, der 23. September 2003, 14.00 Uhr. Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadtverwaltung Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an rathaus@luckenwalde.de oder geben ihn direkt im Zimmer 104 des Rathauses ab.

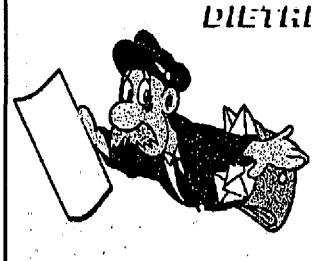
ERSCHEINUNGSTERMIN:
Mittwoch, 01. Oktober 2003

BEZUGSHINWEISE für das Amtsblatt der Stadt Luckenwalde

1. Es erfolgt eine kostenlose Verteilung an die Haushalte im Stadtgebiet.
2. Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung (Pressestelle - Zimmer 104) und in der Bürgerinformation im Foyer sowie in der Touristinformation, Markt 12 erhältlich.
3. Gegen Erstattung der Portokosten erfolgt eine Zusendung.

VERANTWORTLICH FÜR DIE ZUSTELLUNG:

DIETRICH THIELE AGENTUR



Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstraße 6,
14947 Dobbrikow
Funk: 0172/3226115
Tel.: 033732/40624
Fax: 033732/40625

Mitteilungen

Akademie 2. Lebenshälfte beginnt neue Kurse

„Die Akademie 2. Lebenshälfte" beginnt im September weitere 40stündige Englischkurse. Unterrichtet wird an 8 Tagen, jeweils von 8.30 bis ca. 12.00 Uhr. Die Lehrgänge schließen im November mit einem Teilnahme-Zertifikat ab. (Prüfungen erfolgen nicht!) Für Anfänger G1 am Donnerstag, dem 25.09.03, der Kurs G2 am Montag, dem 29.09.03 und der Oberstufenkurs O1 am Mittwoch, dem 22.09.03!

Computerkurse
Den Trainingskurs für Teilnehmer mit vorhandenen PC-Kenntnissen (keine Spezialisten) beginnen wir am Montag, dem 22.09.03 um 17.15. Der Kurs kann, da problem- bzw. themenorientiert, einheitenweise absolviert werden. Alle Kurse sind offen für alle Erwachsenen! Infos u. Anmeldung unter Tel. (03371) 402468 in der Akademie 2. Lebenshälfte, Luckenwalde, Potsdamerstr. 2"

von Manteuffel

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.

Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung des diakonisches Werkes Teltow-Fläming e. V. bleibt in der Zeit vom 15.09. - 02.10.03 und vom 27.10. - 31.10.03 wegen Urlaub und Weiterbildung geschlossen.

i. A. Ch. Mekelburg

An alle Vereine

Einladung zur Wahlversammlung des Stadtsportverbandes Luckenwalde

Termin: Montag, 22. September 2003
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: Versammlungsraum; W.-Seelenbinder-Stadion

11. Diabetiker Tag

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, daß am 27. September um 09.00 Uhr im Kreishaus Am Nuthefließ in Luckenwalde der 11. Diabetiker Tag beginnt.
Zu den zahlreichen Angeboten, die Sie für Ihre Gesundheit nutzen können, gehören:
Blutzucker Test, Blutdruck messen, Cholesterin Test, Fußuntersuchungen, Fußpflege, diabetische Insulinpumpen Vorstellung, Augenkontrolle, Venendruck Messung, Harnsäure Messung und eine umfangreiche Industrie Ausstellung.
Zusätzlich haben wir eine Gesprächsrunde mit der AOK-Lukkenwalde um 11.00 Uhr im Sitzungssaal in das Programm aufgenommen
Thema: Disease-Management-Programme (DMP) bei Diabetes Herr Dr. Besenbruch aus Berlin steht Ihnen nach seinem Eröffnungsvortrag noch gern zu Einzelgesprächen zur Verfügung. Die Füße können Sie von Herrn Kennerknecht und Frau Dipl. med. Richter untersuchen und kontrollieren lassen. Frau Richter führt mit Ihnen auch sehr gern ein beratendes Gespräch.
In der Ausstellung können Sie sich über den neuesten Stand der Meßtechnik informieren. Das Reformhaus Friedensstadt Glau bietet Ihnen gesunde Lebensmittel an.
Wir freuen uns auf ihren Besuch

Der Vorstand

Oktober-Veranstaltungen der Begegnungsstätte „Fidibus“

01.10.03 Kreatives Gestalten
Ort: Fidibus Malen/Zeichnen
Beginn: 15.30 Uhr Ein Unkostenbeitrag für Material wird erhoben

08.10.03 Verkehrssicherheitsberatung
Ort: Fidibus durch Frau Rohde
Beginn: 14.00 Uhr Polizistin des Schutzbereiches Teltow-Fläming

Dienstag, d. 14.10.03
Heilpraktikerin Dipl.Vet.Med. Frau Saskia John
Ort: wird noch rechtzeitig bekanntgegeben spricht zum Thema: „Das verletzte Kind in uns“
Beginn: 18.30 Uhr Unkostenbeitrag: 2,00 Euro

22.10.03
Herbstfest mit kleinen Überraschungen
Ort: Kleingartenanlage „Heimatscholle“
Unkostenbeitrag: 3,00 Euro
Beginn: 15.00 Uhr
Bitte mit Voranmeldung bis 16.10.03 im Fidibus

29.10.03 „Was bietet uns das Internet?“
Ort: Fidibus (vorgestellt von Frau Karin Heinrich im
Beginn: 14.00 Uhr Multi Media Center der Futura GmbH

Weiterhin bieten wir in unserer Ideenwerkstatt Malerei und Zeichnen, Töpfern und plastisches Gestalten an. Die Öffnungszeiten sind immer dienstags und mittwochs von 16 - 20 Uhr oder nach Vereinbarung!

FSV 63 Luckenwalde sucht Nachwuchs

Der einzige Fußballverein mit Nachwuchsmannschaften in Lukkenwalde sucht Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1993/94 und 1995/96.
Dazu laden wir Sie und Ihr Kind am 22.09.2003 von 16.00 - 17.00 Uhr in das Werner-Seelenbinder-Stadion ein. Dort können Sie sich ein Bild über den Verein und seine Nachwuchsarbeit machen. Ihr Kind kann vor Ort mit dem Ball probieren und üben, sowie eine kleine Geschicklichkeitsübung absolvieren.
Der FSV 63 Luckenwalde kann auf eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit in den letzten Jahren zurückblicken. In allen Jahrgängen nehmen die Mannschaften am Spielbetrieb auf Landes- oder Kreisebene teil.
Das Training wird von erfahrenen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern geleitet und am Montag und Freitag von 15.30 -17.00 Uhr durchgeführt.
Nähere Informationen erhalten Sie von
Jugendwart Sascha Wittig
Tel: 03371/622766 d. (13 - 21 Uhr) oder 033732/40144 p.
Trainer Werner Dripp
Tel: 03371/641946

Punktspiele FSV 63 I Luckenwalde

I. Halbserie
20.09.03, 15.00 Uhr FSV 63 I - Neustadt
27.09.03, 15.00 Uhr Fürstenwalde - FSV 63 I

Fläming Clean GmbH
Glas- und Gebäudereinigung
– Meister- und Innungsbetrieb –
Gut durch den Winter!
Schon organisiert?
Wir übernehmen für Sie und unterstützen in Urlaub oder Abwesenheit.
Kostenlose Angebote von uns.
Zinnaer Str. 42 • 14943 Luckenwalde
Tel.: 0 33 71 - 401 241 • Fax 0 33 71 - 401 241

Reisen zu Jubiläumssonderpreisen anlässlich 10 Jahre „AWO-Reisen mit Herz“

Die Arbeiterwohlfahrt „Reisen mit Herz“ feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen und möchte auf diesem Wege noch einige Jubiläumsangebote unterbreiten:

Vom 26.09. - 01.10.03
Bad Soden Salmünster/Spessart, HP, 2 Rundfahrten und 1 Tagesfahrt
vom 05.10. - 10.10.03
Wildschönau - Tirol/Österreich, HP, Schwimmhallennutzung, 3 Ausflüge sowie Musik und Tanz
vom 05.10. - 11.10.03
Genfer See, Lausanne, Mont Blanc, Westschweiz, HP, 3 Ausflüge
vom 12.10. - 17.10.03
Bregenzer Wald, Bodensee-Insel Mainau, HP, 3 Ausflüge
vom 13.10. - 18.10.03
Windorf, Schwimmhallennutzung, 3 Ausflüge
vom 18.10. - 24.10.03
Gardasee, Lago Maffiore/Italien, HP, 4 Ausflüge
vom 19.10. - 26.10.03
Porec, Adria/Istrien, Kroatien, HP, 4 Ausflüge

Alle Reisen im exklusiven Reisebus mit Klimaanlage, Küche, WC, inklusive Haustürtransferservice, Reiserücktrittsversicherung, Auslandsreisen mit Auslandsreisekrankenversicherung und „Reisen mit Herz“ Reisebetreuung.
Die Reisen können zu einem Sonderpreis gebucht werden. Weiter Informationen erhalten Sie im AWO-Zentrum Luckenwalde, Tel.: 03371/62790 Bahnhofstr. 5, dienstags von 8.00 Uhr - 15.00 Uhr bei Frau Heinrich.

Tanznachmittage
der 1. Seniorendisco
des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt
in der Gaststätte Unger, Poststraße in Luckenwalde
in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr:
8. Oktober

Reiseregion präsentierte sich auf dem Brandenburgtag

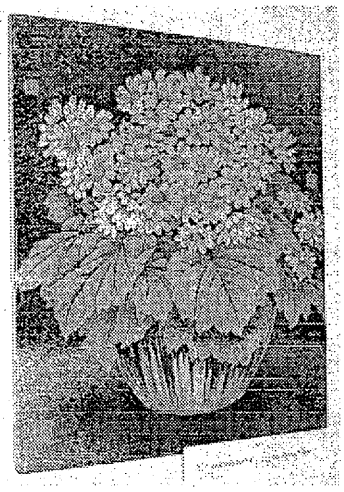
Am vergangenen Samstag, 06.09.2003, wurde in Potsdam der Brandenburgtag 2003 gefeiert. Am alten Stadtkanal hatte unter anderem das Reiseland Brandenburg Quartier bezogen. Auch die Reiseregion Fläming war dabei. Die Mitarbeiter schlüpften in Flämingtrachten und FLAEMING-SKATE-T-Shirts und beantworteten gern die Fragen der Besucher. Oft waren Radfahrmöglichkeiten, FLAEMING-SKATE und die Burgen im Fläming von Interesse und der Urlaubs- und Freizeitkatalog Reiseregion Fläming wurde gern mitgenommen, um Ausflugs- und Urlaubstipps zu erhalten. Regionale Produkte wie Keramik und Marmeladen aus dem Fläming sowie Kartenmaterial konnten von den Besuchern erworben werden.

Tourismusverband Teltow-Fläming e. V.

Carsten Driefert
Elektro-Meisterbetrieb
Elektroinstallation
Blitzschutzanlagen
Überprüfung & Reparatur
E-CHECK
Mühlenstraße 2 • 14947 Dobbrikow
Tel.: 03 37 32 / 4 02 48
Fax: 03 37 32 / 5 01 37
Funk: 01 71 / 3 57 41 42

Chinesische Lackmalerei beim DRK zu sehen

Gemeinsam mit dem Deutsch-Chinesischem Freundschaftsverein e.V. lädt der DRK- Kreisverband Fläming-Spreewald zu einer Ausstellungseröffnung über Chinesische Lackmalerei am Donnerstag, **dem 25. September 2003 um 14.00 Uhr im HAUS DES EHRENAMTS in der Neue Parkstraße 18 in Luckenwalde** ganz herzlich ein. Eröffnet wird diese Ausstellung durch **DRK-Kreispräsident und Landrat Peer Giesecke** sowie den **Kulturattaché der Botschaft der Volksrepublik China** (angefragt).
Über 30 großformatige Bilder werden in der Ausstellung gezeigt werden. Thematisch werden der Mensch und seine Umgebung sowie die Natur angesprochen.
Der chinesische Lack ist im Gegensatz zur Lackkunst aus dem Nahen Osten und dem russischen Raum ein selbständiges, eingefärbtes Harz aus dem nur in China wachsenden Lackbaum (Rhus vernicifera), auch als Balsam bekannt.
Gemalt wird auf den verschiedensten Untergründen wie Geflechte, Textilien, Glas, Porzellan, Metall oder Holz. Den flüssigen, eingefärbten Lack trägt man mit dem Pinsel in dünnen Schichten auf. Jede Schicht muss für sich längere Zeit in feuchter, staubfreier Luft austrocknen. Die Einlegearbeiten aus Perlmutt, Eierschale, Elfenbein, Bergkristall, Bernstein, Gold- oder Silberfolie oder Goldstaub, die den Bildern einen besonderen Reiz geben, werden vor dem völligem Erhärten in die Lackschicht eingearbeitet.



Die Ausstellung wird vom 25. September bis Mitte November im Foyer des HAUSES DES EHRENAMTS in Luckenwalde, Neue Parkstraße 18 während der Geschäftszeiten von Montag bis Freitag zu besichtigen sein.

gez. Harald-Albert Swik
Kreisvorsitzender

Barzahler
sucht älteres Haus, sanierungsbedürftig
Tel. 0171 / 2 31 07 95

SCHALDACH & SCHRÖTER DACHBAUGMBH
QUALITÄT SCHAFFT WERTE
■ Meisterbetrieb der Innung
■ Eigene Zimmerei für Dachstuhlneubau und Sanierung
■ Schiefer- & Ziegeldacharbeiten aller Art
■ Velux geschulter Betrieb
■ Flachdacharbeiten Bitumen und Folie
■ Begrünung und Bekiesung von Dachflächen
■ Kranarbeiten bis 36 m Höhe
14959 Trebbin • Am Kulturhaus 1 A
Tel.: 0 33 731 - 70 2 70 · Fax: 0 33 731 - 70 272 · E-Mail: info@schaldach.net · Internet: www.schaldach.net

Bauunternehmen
Peter Neumann & Sohn GmbH
Galmer Straße 16 a • 14943 Luckenwalde
Innungsbetrieb
● Hoch- und Tiefbau ● Abbrucharbeiten
● Altbausanierung ● Gerüstbau
Tel. (0 33 71) 62 29 -65 / -66 • Fax (0 33 71) 62 29 -67
www.bau-neumann.de

Gemeinsam – nicht einsam Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität informiert

Die Wassergymnastik der Volkssolidarität findet wieder jeden 2. und 4. Montag im Monat in der Fläming-Therme statt. Beginn ist 13.00 Uhr. Die Stadtlinie kann aber genutzt werden! Zu zahlen ist der gültige Eintrittspreis für 2 Stunden plus ein Betreuungseuro. Die Teilnahme kann nicht über Krankenkassen abgerechnet werden.
Für die Tagesfahrt am 25. September nach Wittenberg mit Besuch des „Hauses de Geschichte", der Hundertwasser Schule, mit Mittagessen im Kartoffelhaus und Kaffeetrinken in der „Alten Försterei" in Kloster Zinna sind noch Plätze frei. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:
8.10 Uhr OG Schöneweide, 8.20 Uhr C.-Drinkwitz-Str., 8.25 Uhr Salzufler Allee, 8.35 Uhr Bahnhof, 8.45 Uhr Turnhalle R.-Breitscheid-Str.
Freitag, den 26. September gibt es wieder den beliebten „Tanz fürs Mittelalter" von 18.30 - 22.30 Uhr im Saal der BGST, C.-Drinkwitz-Str. 2. Tanzlustige Pärchen, egal welchen Alters, nutzen einmal im Monat diese Gelegenheit bei der Volkssolidarität um nach Diskomusik zu tanzen. Für Hackepeter und Wiener Würstchen sowie Getränke ist gesorgt.
Den geselligen Sonntagnachmittag-Kaffeetanz veranstaltet die Volkssolidarität am 28. September von 15 - 18 Uhr.

Der Veranstaltungsplan in der Übersicht:
Mittwoch, 17.09.03
13.30 Uhr Seniorengymnastik
Donnerstag, 18.09.03
14.00 Uhr Bunter Nachmittag „Alles von Pflaumen" mit Anmeldung
Montag, 22.09.03
13.00 Uhr Wassergymnastik
Dienstag, 23.09.03
13.00 Uhr Spielnachmittag
Mittwoch, 24.09.03
13.30 Uhr Seniorengymnastik
Donnerstag, 25.09.03
Tagesfahrt nach Wittenberg mit Anmeldung
Freitag, 26.09.03
18.30 Uhr Tanz fürs Mittelalter bis 22.30 Uhr
Sonntag, 28.09.03
15.00 Uhr Geselliger Kaffeenachmittag
Dienstag, 30.09.03
13.00 Uhr Spielnachmittag

Reisen mit der Volkssolidarität

26.09.2003
Wannsee in Flammen
Es sind noch Restplätze vorhanden.
29.10.03
10 Jahre DHT im Festsaal der Tegeler Seeterrassen mit Kathrin und Peter.
02.11.03
Oberhofer Bauernmarkt in Falkenhain
07.11.03
Schlachtefest in Dornswalde.
Schauen Sie dem Dorffleischer über die Schulter.
25.11.03
Schloss Wiesenburg zur Weihnachtszeit
In der beliebten Schlossschänke genießen Sie ein festliches Mittagessen. Bei Musik und Tanz lassen wir den Tag ausklingen.
20.12.03
Weihnachtsoratorium in der Kreuzkirche Dresden mit dem Dresdner Kreuzchor und dem Dresdner Philharmonieorchester.
29.12.03 - 02.01.04
Sylvester in der Schwäbischen Alb.
Interessante Ausflüge zu den Königsschlössern und in die altberühmte Reichsstadt Augsburg lassen die Fahrt zu einem Erlebnis werden.

Für alle Reisen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität, C.-Drinkwitz-Str. 2, Informationen. Anmeldungen nehmen wir gern entgegen, Tel. 03371/61 53 54

Gesundheit und Bewegung mit dem DRK Unser Kursangebot von Oktober - Dezember 2003

Herz-Kreislauf-Training
Ort: Luckenwalde, Turnhalle Werner-Seelenbinder-Stadion
donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr 10 x 60 min
06.11.-Jan. 04

Präventive Rückenschule
Ort. Luckenwalde, MGZ, Puschkinstr. 36a
montags
01.09.-10.11. Kurs 1: 17.15.-18.45 Uhr 10 x 90 min
Kurs 2: 19.00-20.30 Uhr
17.11.-22.12./ 15.30 Uhr+17.15 Uhr+19.00 Uhr 6 x 90 min

Präventive Wassergymnastik
Ort, Luckenwalde, Fläming-Therme, Weinberge 40
mittwochs
10.09.-05.11. Kurs 1: 12.45 Uhr 8 x 40 min
12.11.-17.12. Kurs 2: 13.30 Uhr

Aquafitness
Ort: Luckenwalde, Fläming-Therme, Weinberge 40
donnerstags
10.09.-30.10. Kurs 1: 09.00-09.45 Uhr 8 x 40 min
Kurs 2: 10.00-10.40 Uhr 8 x 40 min
06.11.-18.12.

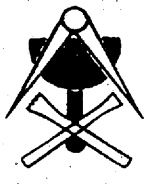
Aquarobic
Ort: Luckenwalde, Flämling-Therme, Weinberge 40
freitags
24.10.-19.12. Kurs 1: 18.30-19.10 Uhr 8 x 40 min
Kurs 2: 19.15-20.00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik
Ort; Luckenwalde, „Haus des Ehrenamtes", Neue Parkstr. 18
mittwochs
03.09.-22.10. Gruppe 1: 09.00-10.00 Uhr 8 x 60 min
Gruppe 2: 10.15-11.15 Uhr
29.10.-17.12. Gruppe 1: 15.15-16.15 Uhr
Gruppe 2: 16.15-17.15 Uhr

Fit mit Ball und Band
Ort: Luckenwalde, „Haus des Ehrenamtes", Neue Parkstr. 18
donnerstags
09.10.-13.11. 19.00-20.00 Uhr 6 x 60 min

Problemzonengymnastik
Ort: Luckenwalde, „Haus des Ehrenamtes", Neue Parkstr. 18
donnerstags
23.10.-18.12. Kurs 1: 17.00-17.45 Uhr 9 x 45 min
Kurs 2: 18.00-18.45 Uhr

Anmeldung/Infos:
DRK Kreisverband Fläming-Spreewald e. V.
14943 Luckenwalde, Neue Parkstr. 18
Tel.: 03371/62570 täglich von 10.00-17.00 Uhr (Die+Do bis 18.00 Uhr)
Beratungsservice, Frau Scholz, nach Vereinbarung Tel. 03371/625744


Dieter Tusche
Handwerksmeister der Steinmetzen und Steinbildhauer
Dahmer Str. 4 • 14943 Luckenwalde
☎ 0 33 71 / 63 59 11
geöffnet Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr
+ Grabmale / Einfassungen
+ Fensterbänke u. Treppenstufen
+ keine unseriösen Haustürgeschäfte

Termine der Selbsthilfegruppen – Monat September 2003

22.09.2003
17.30 Uhr SHG Angehörige von Kindern und Jugendliche mit Behinderung, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2

22.09.2003
14.00 Uhr SHG für Parkinsonkranke, „Haus Sonnenschein" Luckenwalde, Schützenstraße 37

22.09.2003
16.00 Uhr SHG Psychisch Kranke, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2

23.09.2003
18.00 Uhr SHG Alkoholkranke (geschlossene Gruppe), Gesundheitsamt, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2

23.09.2003
15.00 Uhr SHG Fibromyalgie, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2

23.09.2003
14.00 Uhr SHG Übergewichtige, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2

25.09.2003
15.00 Uhr SHG Muskelkranke, „Haus Sonnenschein" Luckenwalde, Schützenstraße 37

25.09.2003
15.00 Uhr Psychosoziale Gruppe, Gesundheitsamt Luckenwalde, Am Nuthefließ

30.09.2003
18.00 Uhr SHG Alkoholkranke (offene Gruppe) Gesundheitsamt Luckenwalde, Am Nuthefließ 2

Rat und Hilfe

AIDS-BERATUNG
Gesundheitsamt, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Erdgeschoss, Zi. 12
Jeden Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tel. 03371 608 3893

SUCHTBERATUNGSSTELLE
Gesundheitsamt, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Erdgeschoss, Zi, 06

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Tel. 03371 608 3871 oder 3872

BEHINDERTENBERATUNG
Gesundheitsamt, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Erdgeschoss, Zi. 05

Montag	09.00 -12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 17.00 Uhr

Tel. 03371 608 3892

Hard – & Software
SERVICE
OGT
Ob NEU oder GEBRAUCHT, bei uns sind Sie RICHTIG!
Mönchenstraße 44
14913 Jüterbog
☎ 03372 / 40 01 77

Ingenieurbüro Bohmert

Entwurf - Planung - Statik - Bauleitung
Wertermittlungen - Wertgutachten
Wallstrasse 2 Tel. 03372 / 400151
14913 Kloster Zinna Fax. 03372 / 439573
Ingenieurbuero-Bohmert@web.de
www.bohmert-ing.de

Kursangebot der Kreisvolkshochschule Teltow-Fläming 16. September bis 1. Oktober 2003

Walking
16.09.03 - 16.12.03 Dienstag 16:00 Uhr - 17.00 Uhr

Deutsch für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger
17.09.03 - 30.10.03 Mi/Do 9:30 Uhr - 11:00 Uhr
Luckenwalde

Senioren starten am Computer - PC-Einführungskurs am Vormittag
18.09.03 - 20.11.03 Donnerstag 09:30 Uhr - 11:00 Uhr

Einstieg in die digitale Fotografie
18.09.03 - 20.09.03 Donnerstag 18:30 Uhr - 20:45 Uhr

Englisch - Grundstufe I
18.09.03 - 11.12.03 Donnerstag 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

PowerPoint - Präsentationen
19.09.03 - 20.09.03 Freitag 15:00 Uhr - 19:30 Uhr

Herbstliche Dekorationen
19.09.03 - 19.09.03 Freitag 18:30 Uhr - 20:45 Uhr

Figürliche Experimente mit Textil
20.09.03 - 20.09.03 Samstag 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Gesundheit und Ernährung
20.09.03 - 13.12.03 Samstag 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Essstörungen
23.09.03 - 23.09.03 Dienstag 17:00 Uhr - 18:30 Uhr

Weben + Bildwirken - Frei interpretierte herbstl. Assoziationen
23.09.03 - 25.11.03 Dienstag 18:00 Uhr - 20:45 Uhr

TOP IM JOB - Büromanagement
23.09.03 - 25.11.03 Dienstag 18:00 Uhr - 20:15 Uhr

Englisch - Aufbaustufe I
23.09.03 - 16.12.03 Dienstag 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Englisch - Konversation II
23.09.03 - 16.12.03 Dienstag 18:00 Uhr - 20:15 Uhr

Spanisch - Grundstufe I
23.09.03 - 16.12.03 Dienstag 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Literarischer Salon-Lesungen und Gespräche
24.09.03 - 24.09.03 Mittwoch 15:30 Uhr - 17:00 Uhr

Einführung in die Nutzung des Internets
24.09.03 - 24.09.03 Mittwoch 17:00 Uhr - 21:00 Uhr

Englisch - Grundstufe I
24.09.03 -10.12.03 Mittwoch 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Gesundheit und Psychologie
24.09.03 - 19.11.03 Mittwoch 20:15 Uhr - 21:45 Uhr

Kürbis-Objekte
25.09.03 - 25.09.03 Donnerstag 17:30 Uhr - 20:30 Uhr

Englisch - Grundstufe I mit Muße am Vormittag
25.09.03 - 11.12.03 Donnerstag 9:00 Uhr - 10:30 Uhr

English for Business, Stufe 1 - Englisch für den Beruf
27.09.03 - 13.12.03 Samstag 09:00 Uhr - 11:15 Uhr

Fingertheater - selbst inszeniert
30.09.03 - 14.10.03 Dienstag 20:00 Uhr - 21:30 Uhr

Bewusstes Atmen und Meditation
01.10.03 - 19.11.03 Mittwoch 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

ERDGASPOKAL der Schülerköche 2003/2004

207 Teams kochen sich ein für den 7. Erdgaspokal/Erste Vergleiche am 23. September

Brutzelnd, kochend und backend bereiten sich zwischen Usedom und Thüringer Wald seit Beginn des neuen Schuljahres mehr als 200 Mannschaften auf die ersten Wettbewerbe beim 7. Erdgaspokal der Schülerköche vor. Unter Anleitung ihrer betreuenden Fachlehrer üben und probieren die jeweils vierköpfigen Teams meist nachmittags, nach dem Unterricht, ihre Menüs.

Die kochbegeisterten Mädchen und Jungs trainieren Handgriffe und Fingerfertigkeiten. Sie schulen ihre Geschmacksnerven, den kreativen Blick und vervollkommnen das Mannschafts-Zusammenspiel. In vielen Schulen fungieren dabei Lehrer, Schulleiter und Eltern als kritische, aber oft auch zufriedene Verkoster.

Die 13- bis 17-jährigen Hobbyköche versuchen sich in der nunmehr siebten Runde des Erdgaspokals an folgender Aufgabe: Binnen 120 Minuten müssen sie ein Drei-Gänge-Menü mit einer Suppe von Brokkoli als Vorspeise, Seelachsfilet mit Gemüse- und Sättigungsbeilage eigener Wahl für den Hauptgang sowie einer Fruchtkrem von Tiefkühlfrüchten zum Dessert zubereiten. Die Gerichte werden anschließend den Gästen und Juroren des Wettbewerbs an der gedeckten Tafel präsentiert.

Regionale Gasversorgungsunternehmen und Stadtwerke unterstützen - wie schon in den Vorjahren - den Jugendkochwettbewerb. Auch schon traditionell ist das Engagement von Mitgliedern des Verbandes der Köche Deutschlands e.V. (VKD) für den Wettstreit. Die Profi-Köche agieren bei den Wettkämpfen als Juroren und stehen Schülern und Lehrern als fachliche Berater zur Seite.

Am 23. September heißt es für die ersten Schülerkochteams: An die Töpfe, fertig, los.

Für Luckenwalde tritt an: **Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesamtschule Luckenwalde**

Team: Karsten Henze, Rick Schulz, Anika Jachmann, Robert Ehrke

Betreuerin: Christiane Prozowski, Tel.: 03371/642039

Über weitere Kochtermine informieren wir Sie rechtzeitig. Beigefügt erhalten Sie heute eine Übersicht aller teilnehmenden Schulen ihrer Region. Weitere Informationen zum Erdgaspokal im Internet unter www.erdgaspokal.de. Gern stehen wir ihnen auch telefonisch und per e-Mail zur Verfügung.

VII. Internationales Funkertreffen 2003 – Eine Hitzeschlacht?

Vom 08. - 10. August 2003 fand im Luckenwalder „Ernst-Kloß-Stadion" das VII. Funkertreffen des FC „Rund um Collm" statt.

Erste Gäste trafen bereits am 06.08.03 in Luckenwalde ein. Sie lagerten vor dem Eingang zum Stadion, auf dem Parkplatz vor dem Einkaufszentrum „Marktkauf", sowie auf dem Grundstück der Familie „Waldkauz" (M. Trautsch).

Am 07.08.03 begann ab 8.00 Uhr morgens dann ein reges Treiben auf dem Sportplatzgelände. Weitere Stationen trafen ein, die Getränke (Schankwagen, sowie Tische und Bänke) wurden angeliefert. Abends wurde der 66. Geburtstag unseres Funkfreundes „Echo Lima 9" Claus-Erick aus Heilbronn nachgefeiert.

Am Freitag morgen, wie auch im Verlaufe des weiteren Tages, trafen immer mehr Funkfreunde aus Nah und Fern ein. Nachmittags kam auch Familie „Backhaus" mit der Versorgung an. Der Sportplatz glich mittlerweile einem riesigen Campingplatz. Der Abend wurde durch die Disco „Starlight" abgerundet. Steuerfrau „Zwecke" (Barbara) von den „Dessauer Sonnenköppen" probte mit den RUDERERN, damit am Samstag die Kahnpartie ohne Zwischenfälle ablaufen konnte. Gegen 4.30 Uhr morgens begaben sich auch die letzten Funkfreunde zur Ruhe.

Frühzeitig am Samstag kam wieder Bewegung in die Campingstadt. Alle Anwesenden trafen letzte Vorbereitungen, um bei der Eröffnung des Funkertreffens durch die Bürgermeisterin Frau von der Heide und dem WALDKAUZ dabei zu sein. Frau von der Heide war erfreut, trotz der tropischen Temperaturen so viele Funkfreunde begrüßen zu können. Sie würdigte die Vorarbeit der WALDKÄUZE für die Vorbereitung der jährlichen Treffen mit einem Geschenk im Namen der Stadt.

Um 13.00 Uhr startete der „MCBRC" Luckenwalde eine Fuchsjagd. Es begaben sich zwei Autos und ein Moped auf die Suche. Ab 14.00 Uhr begannen das Faßrollen, der Stiefelweitwurf und der Würfelwettbewerb. Die Teilnahme war ein wenig dürftig, aber zu verstehen. Bei Temperaturen um 38 Grad Celsius im Schatten war jede aktive Tätigkeit zu viel.
Dafür fanden Duschen und die Berieselung des Fußballfeldes großes Interesse. Oft sah es aus wie eine Völkerwanderung zum nahegelegenen See. Hier schafften sich viele Funkfreunde einige Abkühlung.
Spaß für die Kinder gab es mit Clown Rita. Kinder und Erwachsene nutzten auch Kutschfahrten und ein Ausritt zu Pferde, sowie Rundfahrten mit dem Oldie-Bus des Autoservice Schulze.
Rechtzeitig zur Vergabe der Tombola-Preise fanden sich alle wieder ein. Später am Abend ging es an die Vergabe der Pokale.
Mit großem Hallo wurde abends die Westerntanzgruppe „Happy Cowboys" aus Luckenwalde und Kloster Zinna begrüßt. Weniger schön waren die Staubwolken, die durch die große Trockenheit aufgewirbelt wurden. Leider ließ sich das nicht vermeiden.
Mit Disco und Bootsfahrt unter dem Kommando von Steuerfrau „Zwecke" aus Dessau klang in den frühen Morgenstunden des Sonntags der Samstagabend aus.
Am Sonntag rüsteten viele Funkfreunde beizeiten zur Abreise. Viele mußten am Montag wieder zur Arbeit. Andere halfen bei den Aufräumungsarbeiten, so auch unsere beiden Funkfreunde aus Fürstenwalde. Am Sonntagabend gab es kostenlos noch Bier für die Ausdauernden.
Am Montag nach dem Frühstück wurde dann überall zum endgültigen Aufbruch gerüstet. Die Funkfreunde aus Töpen machten noch bis Mittwoch Urlaub in Luckenwalde. Sie schauten sich auch noch Potsdam an.
Allen Reaktionen, die nach dem Funkertreffen eintrafen, konnten wir entnehmen:
Der VD „Rund um Collm" hat die Hitzeschlacht gewonnen!
Bis zum nächsten Jahr (6. - 8. August 2004)
sagen wir somit
55 + 73
die Station „Waldkauz"
Gitti und Manfred

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

Gottesdienste
21.09.2003
17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche (Lindenallee) **In den evangelischen Kirchen ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst.**
28.09.2003
09.30 Uhr St. Petrikirche Schulanfängergottesdienst
10.30 Uhr St. Johanniskirche

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Gemeindenachmittag		
24.09.2003	15.00 Uhr	Gemeindehaus St. Petri
Frauenhilfe		
24.09.2003	15.00 Uhr	Gemeindehaus Dahmer Str. 48
Frauenkreis		
24.09.2003	19.00 Uhr	Gemeindehaus St. Petri
Chor		
jeden Dienstag	19.30 Uhr	Gemeindehaus Dahmer Str. 48
Teenie-Kreis		
jeden Donnerstag	18.00 Uhr	Gemeindehaus St. Petri
Junge Gemeinde		
jeden Freitag	19.30 Uhr	Gemeindehaus St. Petri

Christenlehre

im Gemeindehaus Dahmer Straße 48		
dienstags	16.00 Uhr	Klasse 3 und 4
	17.00 Uhr	Klasse 5 und 6
donnerstags	16.00 Uhr	Klasse 2
donnerstags	17.00 Uhr	Klasse 1
im Gemeindehaus St. Petri		
montags	16.30 Uhr	für alle Kinder
im Pfarrhaus St. Jakobi		
freitags	15.00 Uhr	für alle Kinder
im Pfarrhaus Frankenfelde		
mittwochs	16.30 Uhr	für alle Kinder

Malerbetrieb
Friedrich & Thiele

• Sämtliche Malerarbeiten
• Tapezierarbeiten
• Fußbodenbeläge
• Multi-Floc-System
• Fassadenbeschichtung
• Vollwärmeschutz

Jänickendorfer Str. 13 • 14943 Luckenwalde
☎ 0 33 71 / 40 17 38 • Fax 0 33 71 / 40 17 39
Funk ☎ 01 78 / 5 02 67 00

Goldene Konfirmation

Die Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde feiert das Fest der Goldenen Konfirmation am Reformationstag, dem 31. Oktober, mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Johanniskirche. Wer vor fünfzig, sechzig oder mehr Jahren konfirmiert wurde und sein Konfirmationsjubiläum feiern möchte, melde sich dazu im Büro der Kirchengemeinde, Markt 13, möglichst schriftlich an.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt oder Ihnen auf Wunsch auch zugestellt wird. Wenden Sie sich dazu an das Gemeindebüro Markt 13, Tel. 610 925.

Evangelische Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
in Deutschland K.d.ö.R.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde, Puschkinstr. 36

Wir laden ein
- zu wöchentlichen Veranstaltungen
  - zum Gottesdienst — Sonntags, 10.00 Uhr
  - zur Kinderstunde — Sonntags, 10.00 Uhr
  - zur Bibelstunde — Mittwochs, 19.00 Uhr
  - Treffen der Teenies — Samstags, 18.00 Uhr
- zu monatlichen Veranstaltungen
  - Männerkreis am 30.09.2003 um 19.00 Uhr (auch für Frauen)
    Thema: „Moslems und Christen"
    Es sind alle Interessenten zu diesem Abend eingeladen!

Jehovas Zeugen laden ein
Lernen Sie Ihre Bibel kennen!
Zusammenkünfte September 2003

Königreichssaal
Am Honigberg Nr. 11
14943 Luckenwalde

Sonntag, 21.09.03, 9.30 Uhr
Gottesdienste
Vortrag: Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des Menschen

Dienstag, 23.09.03, 19.00 Uhr
Bibelbetrachtung
Die Prophezeiung Jesajas - Jehova segnet die reine Anbetung

Sonntag, 28.09.03, 9.30 Uhr
Gottesdienste
Vortrag: Das Seufzen der Menschheit - wann wird es enden?

Wenn Sie im

AMTSBLATT

Luckenwalde

oder in anderen Amtsblättern des Landkreises Teltow-Fläming werben wollen, wenden Sie sich bitte an

Herrn Noack

Tel./Fax: 03 37 31 / 1 05 66

TAXI-WOLTER

- Einkaufsfahrten
- Nah- und Fernfahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Vorbestellungen
- Fahrten zur Kur
- Kurierfahrten

Ihre Fahrt? ... Anruf genügt!

Breite Str. 5 • 14943 Luckenwalde

Tel. 03371-401123 • Funk 0171-4549280

Kunzelmann Baustoffe

direkt ab Hersteller + Sonderposten + Lagerverkauf

Kunzelmann stellt vor: ↓

Kunzelmann

Preishit im September:
kompl. Dachdeckung 100 qm ab
1.120,- €

Tiefpreise:

z.B. - kompl. Heizung (z.B. 60-qm-Whg)	ab	1.480,00 €
- kompl. Bäder (incl. Verrohrung)	ab	450,00 €
- Badewannen	ab	70,00 €
- Heizkörper	ab	15,00 €
- Fenster (Original Schüco)	ab	46,00 €
- Festbrennstoffkessel	ab	1.170,00 €
usw. - Solaranlagen (kompl.)	ab	2.360,00 €

+ Großhandel Heizung und Sanitär +

- Fenster, Türen, Fliesen, Dächer
- Außen- und Innenputz, Wärmedämmung
- Trockenbau, Gartensteinzeug usw.

+ Fliesen- und Badausstellung +

Kunzelmann GmbH, 14547 Zauchwitz (bei Beelitz), Trebbiner Str. 70, Tel.: 033 204 - 4 71 58, Fax: -59

www.baumaterial-online.de

cisal RUBINETTERIA CISAL L'ACQUALITA'

Armaturen

! zu Aktionspreisen !

nur bis

31. 10. 2003 !

Wohn- und Geschäftsräume in zentraler Lage zu vermieten

- ***Breite Straße 21 sanierter Altbau (Bezug ca. III/2003):***
  - eine 3 Zi.-Wg., ca 96 m², im 1. OG mit Balkon, Laminat, gefl. Bad **NKM: ca. 518,40 €**
  - eine 2 Zi.-Wg., ca. 75 m², im 1. OG mit Balkon, Laminat, gefl. Bad **NKM: ca. 405,– €**
  - eine 2 Zi.-Wg., ca. 58 m², im 1. OG, Balkon, Laminat, gefl. Bad **NKM: ca. 313,20 €**
- ***NEU! Vermieten in der Käthe Kollwitz Str. 17 ab 01.03. bzw. 01.07.2003:***
  - 3-Raumwohnung, 80,61 m², mit Balkon, Erker, gefl. Bad, EBK **NKM: 447,40 € zuzgl. BK**
  - 2-Raumwohnung, 62,66 m², mit 2 Erker, gefl. Bad, EBK **NKM: 352,40 € + NK**

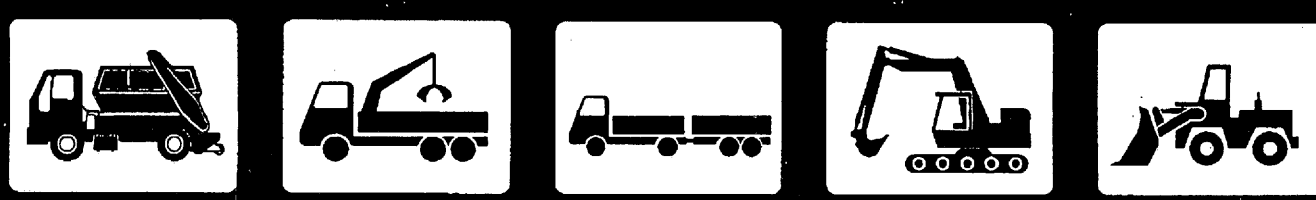
Besichtigung nach telefonischer Absprache ab sofort möchglich!

Wir beraten und planen auch gern bei Ihrer Baumaßnahme, egal ob Modernisierung, Instandsetzung oder Neubau.

Anfragen an: Bete Bauträger
Bauleitung – Herr Meißner
Schützenstraße 58A • 14943 Luckenwalde
Tel.: 03371/636260 • Fax: 03371/636262
Funk: 0172/3996207

MÖLTER

Entsorgung & Transporte

03371-61 67 81

• Abriß • Erdbau • Entrümpelungen